

TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

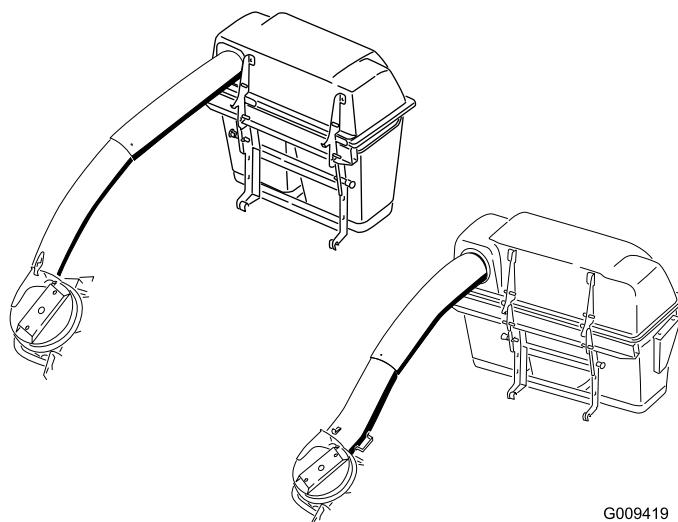
**Heckfangsystem mit zwei
Fangkörben (122 cm und 132 cm)
oder E-Z Vakuumheckfangsystem
mit drei Fangkörben (153 cm und
183 cm)**

Mäher Z Master G3

Modellnr. 78562—Serienr. 290000001 und höher

Modellnr. 78563—Serienr. 290000001 und höher

Modellnr. 78564—Serienr. 290000001 und höher



G009419



Dieses Produkt entspricht allen relevanten europäischen Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie in der Einbauerklärung am Ende dieses Dokuments.

Einführung

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In **Bild 1**, **Bild 2** und **Bild 3** wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

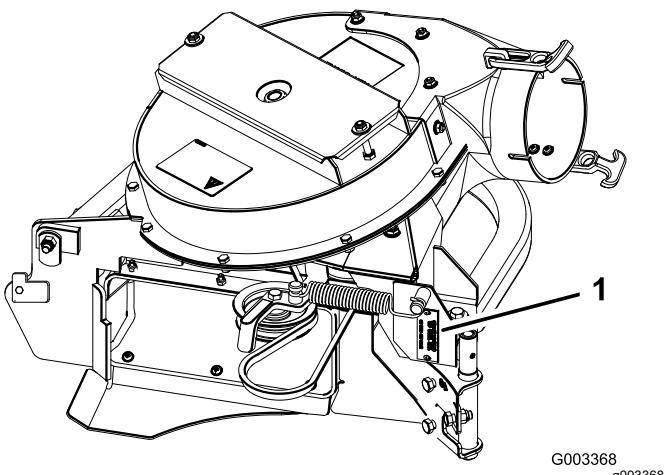


Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Bläzers

Modellnr. _____

Seriennr. _____

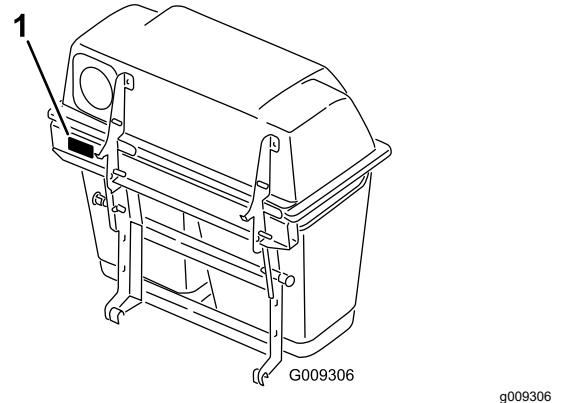


Bild 2

Seriennummer am Heckfangsystem (122 cm und 132 cm)

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Heckfangsystems

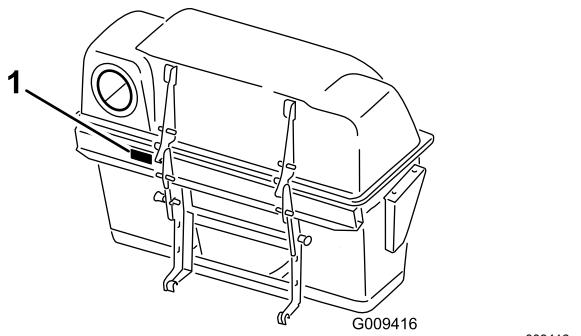


Bild 3

Seriennummer am Heckfangsystem (152 cm und 183 cm)

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummer des Heckfangsystems

Modellnr. _____
Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (**Bild 4**) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 4

1. Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig**

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.

Druck: USA

Alle Rechte vorbehalten

weist auf spezielle mechanische Informationen hin,
und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor,
die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Fehlersuche und -behebung 34

Inhalt

Sicherheit	4
Sicherheits- und Bedienungsschilder	4
Einrichtung	6
1 Vorbereiten der Maschine	7
2 Einbauen der seitlichen Stoßstangen	7
3 Montieren der Befestigungshalterungen für das Heckfangsystem.....	8
4 Befestigen der Abdeckung und der Fangkörbe.....	9
5 Einbauen des Auspuffablenklechs	11
6 Verlegen des Gebläseriemens in das Gebläse	11
7 Einbauen des Gebläses	12
8 Montieren der Auswurfrohre.....	14
9 Einbauen der Riemenabdeckung.....	18
10 Einbauen des Ballasts	19
11 Befestigen der Stoßstangen.....	21
12 Einstellen der Feststellbremse	22
13 Prüfen des Reifendrucks.....	22
Betrieb	23
Einstellen des verstellbaren Ablenklechs.	23
Entleeren der Grasfangkörbe	24
Entfernen von Verstopfungen vom Heckfangsystem	25
Abnehmen des Heckfangsystems	25
Verwenden des Ablenklechs.....	26
Transportieren der Maschine	26
Betriebshinweise	26
Wartung	29
Empfohlener Wartungsplan	29
Reinigen des Abdeckungsgitters	29
Reinigen des Heckfangsystems und der Grasfangkörbe	29
Prüfen des Gebläseriemens	29
Austauschen des Gebläseriemens für Maschinen mit 152-cm- und 183-cm-Mähwerken	29
Austauschen des Gebläseriemens für Maschinen mit 122-cm- und 132-cm-Mähwerken	30
Prüfen und Einstellen des Gebläseriegels	31
Einfetten des Spannscheibenarms	31
Prüfen des Heckfangsystems	32
Prüfen der Schnittmesser	32
Einbauen der Mähwerkmmesser	32
Austauschen des Ablenklechs	32
Einlagerung	33

Sicherheit

Im Anschluss finden Sie Informationen zur Sicherheit, die sich speziell auf Toro-Produkte beziehen, sowie weitere Sicherheitsinformationen, mit denen Sie vertraut sein sollten.

- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitsaufklebern vertraut.
- Gehen Sie mit Heckfangsystemen oder anderen Zusatzgeräten besonders vorsichtig vor. Anbaugeräte können die Stabilität und Betriebsmerkmale der Zugmaschine verändern.
- Befolgen Sie zur Verbesserung der Stabilität die Herstelleranweisungen bezüglich des Radballasts und der Gegengewichte.
- Verwenden Sie an steilen Hängen kein Heckfangsystem. Ein schweres Heckfangsystem kann zum Kontrollverlust und zum Umkippen der Maschine führen.
- Fahren Sie an Hanglagen langsamer und mit erhöhter Vorsicht. Stellen Sie sicher, dass Sie Hänge in der empfohlenen Richtung befahren. Der Zustand der Rasenflächen kann sich auf die Stabilität der Maschine auswirken. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von Gräben arbeiten.
- Führen Sie alle Bewegungen an Hängen langsam und schrittweise durch. Ändern Sie nie plötzlich die Geschwindigkeit oder Richtung.
- Das Heckfangsystem kann die Sicht nach hinten einschränken. Passen Sie besonders auf, wenn Sie rückwärts fahren.
- Gehen Sie beim Ver- und Abladen der Maschine auf/von einem Anhänger oder Pritschenwagen vorsichtig vor.

- Setzen Sie die Maschine nie mit angehobenem, abgenommenem oder verändertem Auswurfblech ein, es sei denn, Sie verwenden ein Heckfangsystem.
- Halten Sie Ihre Hände und Füße von beweglichen Teilen fern. Bei laufendem Motor sollten keine Einstellungsarbeiten vorgenommen werden.
- Halten Sie auf einer ebenen Fläche an, kuppeln Sie alle Antriebe aus, blockieren Sie die Räder und stellen Sie den Motor ab, wenn Sie den Fahrersitz aus irgendeinem Grund verlassen. Dies gilt auch für das Leeren des Heckfangsystems oder Entfernen von Verstopfungen des Auswurfkanals.
- Wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen, müssen Sie auf jeden Fall ein Auswurfblech oder einen Schutz anbringen, den Sie ggf. für die Montage des Heckfangsystems abgenommen haben. Setzen Sie die Maschine nicht ohne montiertes Heckfangsystem oder installiertes Ablenkblech ein.
- Stoppen Sie den Motor, bevor Sie das Heckfangsystem abnehmen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.
- Lassen Sie Schnittgut nicht für längere Zeit im Heckfangsystem.
- Die Bauteile des Heckfangsystems verschleißt, werden beschädigt und verschlechtern sich im Laufe der Zeit, was bewegliche Teile freilegen kann und das Ausschleudern von Gegenständen ermöglicht. Prüfen Sie die Bauteile regelmäßig und tauschen Sie diese durch vom Hersteller empfohlene Ersatzteile aus, wenn das notwendig erscheint.

Sicherheits- und Bedienungsschilder



Die Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus oder ersetzen sie.



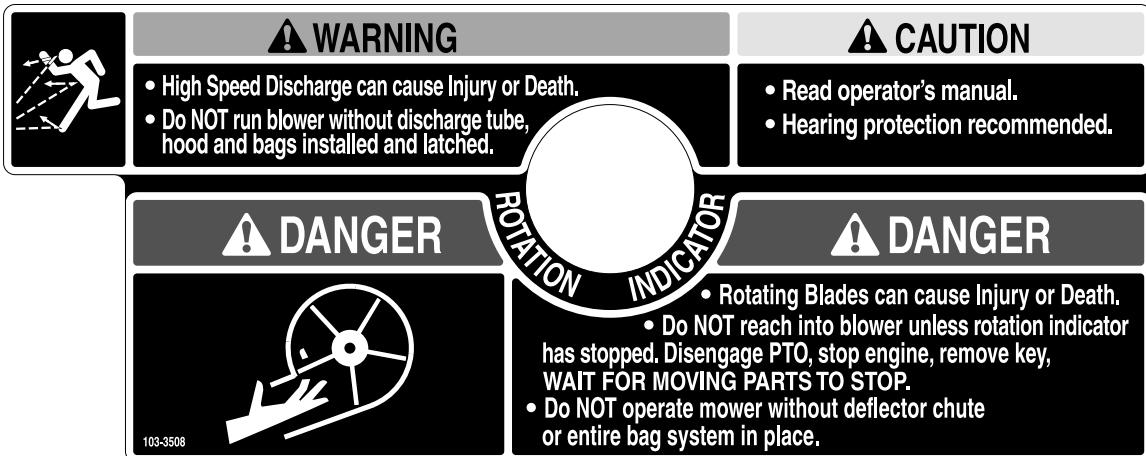
1-653558

decal1-653558



98-5954

decal98-5954



decal103-3508

103-3508



106-0871

decal106-0871

106-0871



106-3339

decal106-3339

106-3339



106-5517

decal106-5517

106-5517

1. Warnung: Berühren Sie nicht die heiße Oberfläche.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Keine Teile werden benötigt	–	Bereiten Sie die Maschine vor.
2	Linke Stoßstange Rechte Stoßstange Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ")	1 1 2 6	Einbauen der seitlichen Stoßstangen .
3	Obere Befestigungshalterung Untere Befestigungshalterung Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") Schlossschraube ($\frac{1}{2}$ " x $2\frac{1}{2}$ ") Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ") Bundmutter ($\frac{1}{2}$ ")	1 1 4 2 4 2	Montieren der Befestigungshalterungen für das Heckfangsystem.
4	Abdeckung Grasfangkorb (122-cm- und 132-cm-Mähwerke) Grasfangkorb (152-cm- und 183-cm-Mähwerke) Stift und Splint	1 2 3 2	Befestigen der Abdeckung und der Fangkörbe.
5	Auspuffablenkblech Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ") Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")	1 2 2	Einbauen des Auspuffablenkblechs.
6	Gebläseriemen (vom Gebläse- und Antriebskit)	1	Verlegen des Gebläseriemens in das Gebläse.
7	Gebläse (vom Gebläse und Antrieb) Feder (vom Gebläse und Antrieb)	1 1	Einbauen des Gebläses.
8	Oberes Rohr Unteres Rohr Schraube (Nr. 10 x $\frac{3}{4}$ ") Sicherungsmutter (Nr. 10) Scheibe (7/32")	1 1 3 3 3	Montieren der Auswurfrohre.
9	Riemenabdeckung (vom Gebläse- und Antriebskit)	1	Einbauen der Riemenabdeckung.
10	Lauftradballast (falls benötigt) Lastösenbolzen Splint Sicherungsscheibe ($\frac{3}{8}$ ") Befestigungshalterung für Ballast Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{2}$ ") Flache Scheibe ($\frac{3}{8}$ ") Schlossschraube (5/16" x $\frac{3}{4}$ ") Bundmutter (5/16") Vordergewicht (152-cm- und 183-cm-Mähwerke) Frontballast (183 cm Mähwerke)	2 2 2 6 1 6 6 3 3 3 1	Einbauen des Ballasts.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
11	Stoßstange Distanzstück Sicherungsmutter (5/16")	2 2 2	Befestigen der Stoßstangen (für Maschinen mit MyRide™ Federungssystem).
12	Keine Teile werden benötigt	–	Einstellen der Feststellbremse.
13	Keine Teile werden benötigt	–	Prüfen des Reifendrucks.

Wichtig: Verwenden Sie keine Antriebs- oder Laufräder mit diesem Anbaugerät. Wenn die Maschine mit Antriebs- oder Laufrädern ausgestattet ist, ersetzen Sie diese durch werksseitige Luftreifen für den Antrieb bzw. durch werksseitige Luft- oder halbpneumatische Luftreifen für die Laufräder.

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

1

Vorbereiten der Maschine

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Maschine für die Montage des Gebläses und Finishingkits vorzubereiten.

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrantriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-STELLUNG und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Reparieren Sie verbogene oder beschädigte Bereiche des Mähwerks der Maschine und ersetzen Sie fehlende Teile.
4. Entfernen Sie jegliche Rückstände vom Mähwerk der Maschine bzw. vom Heck der Maschine, um die Installation zu erleichtern.

2

Einbauen der seitlichen Stoßstangen

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Linke Stoßstange
1	Rechte Stoßstange
2	Schlossschraube (3/8" x 1 1/4")
6	Bundmutter (3/8")

Verfahren

1. Entfernen Sie die Muttern und Schrauben, mit denen die seitlichen Stoßstangen an der Maschine befestigt sind ([Bild 5](#)).

Hinweis: Werfen Sie alle Muttern und nur eine Schraube weg, die Sie von jeder Seite entfernt haben.

2. Montieren Sie die neuen linken und rechten Stoßstangen mit 2 Schlossschrauben (3/8" x 1 1/4"), den vier vorher entfernten Schlossschrauben und sechs Bundmuttern (3/8"), wie in [Bild 5](#) abgebildet.

3

Montieren der Befestigungshalterungen für das Heckfangsystem

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Obere Befestigungshalterung
1	Untere Befestigungshalterung
4	Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")
2	Schlossschraube ($\frac{1}{2}$ " x $2\frac{1}{2}$ ")
4	Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ")
2	Bundmutter ($\frac{1}{2}$ ")

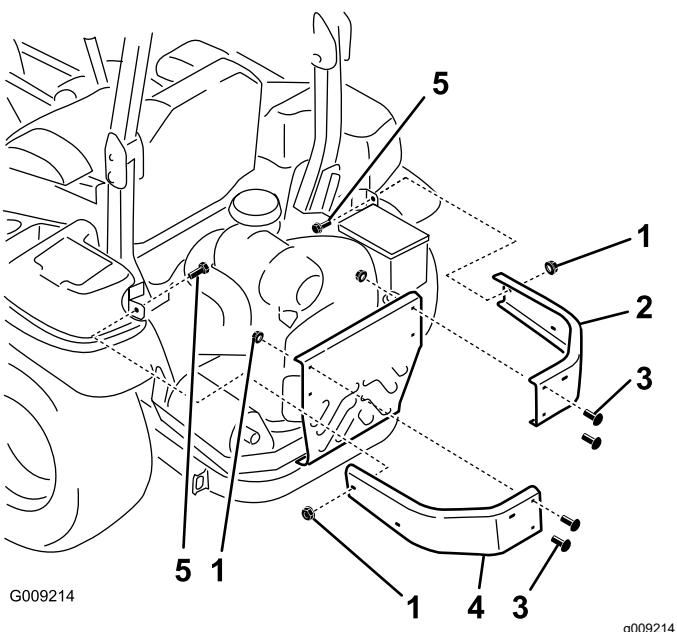


Bild 5

- 1. Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ")
- 2. Rechte Stoßstange
- 3. Verwenden Sie vorhandene Schrauben
- 4. Linke Stoßstange
- 5. Schraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ")

Verfahren

1. Befestigen Sie die untere Befestigungshalterung mit vier Schlossschrauben ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ ") und vier Bundmuttern ($\frac{3}{8}$ ") am Maschinenrahmen, wie in [Bild 6](#) abgebildet.
2. Befestigen Sie die obere Befestigungshalterung mit zwei Schlossschrauben ($\frac{1}{2}$ " x $2\frac{1}{2}$ ") und zwei Bundmuttern ($\frac{1}{2}$ ") an der linken und rechten Stoßstange, wie in [Bild 6](#) abgebildet.

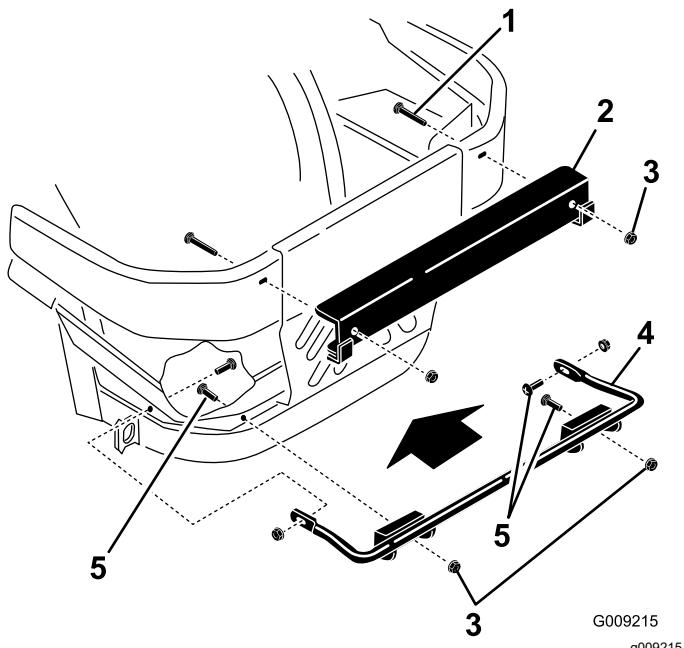


Bild 6

- | | |
|--|--|
| 1. Schlossschraube
($\frac{1}{2}$ " x 2 $\frac{1}{2}$ ") | 4. Untere Befestigungshalte-
rung |
| 2. Obere Befestigungshalte-
rung | 5. Schlossschraube
($\frac{3}{8}$ " x 1 $\frac{1}{4}$ ") |
| 3. Bundmutter ($\frac{1}{2}$ ") | 6. Bundmutter ($\frac{3}{8}$ ") |

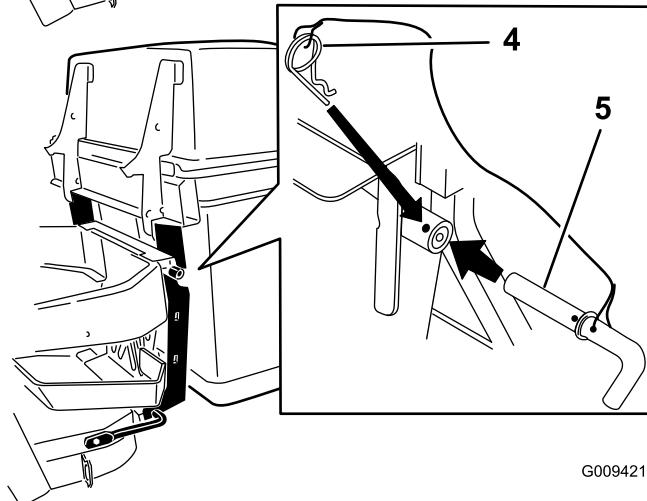
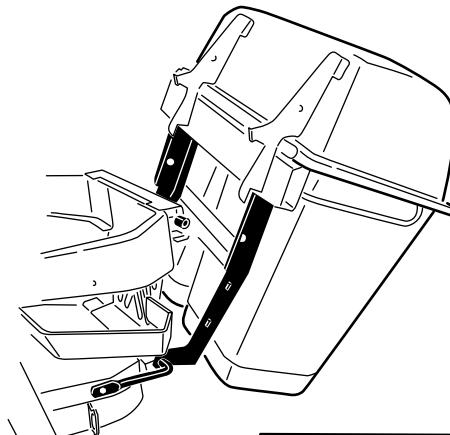
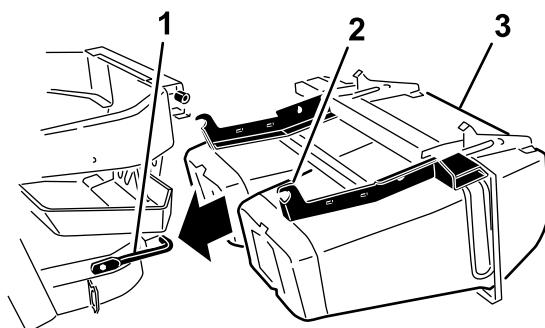


Bild 7

- | | |
|--------------------------------------|--|
| 1. Untere Befestigungshalte-
rung | 4. An Verbindungsleine
befestigter Splint |
| 2. Haken | 5. An Verbindungsleine
befestigter Stift |
| 3. Abdeckung | |

4 Befestigen der Abdeckung und der Fangkörbe

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Abdeckung
2	Grasfangkorb (122-cm- und 132-cm-Mähwerke)
3	Grasfangkorb (152-cm- und 183-cm-Mähwerke)
2	Stift und Splint

Verfahren

1. Legen Sie die Abdeckung auf den Rücken.
2. Schieben Sie die Haken auf die untere Befestigungshalterung ([Bild 7](#)).
3. Drehen Sie die Abdeckung nach oben auf die untere Befestigungshalterung für das Heckfangsystem ([Bild 7](#)).
4. Fluchten Sie das Loch im Heckfangsystem mit der oberen Befestigungshalterung aus ([Bild 7](#)).
5. Setzen Sie den Stift ein und befestigen Sie ihn an beiden Seiten mit dem Splint ([Bild 7](#)).

6. Setzen Sie die Grasfangkorb nase in die Kerbe in der Abdeckung ein ([Bild 8](#) oder [Bild 9](#)).

Hinweis: Führen Sie diesen Schritt für alle Grasfangkörbe aus.

Hinweis: Die Fangkörbe liegen auf dem Rahmen des Heckfangsystems auf.

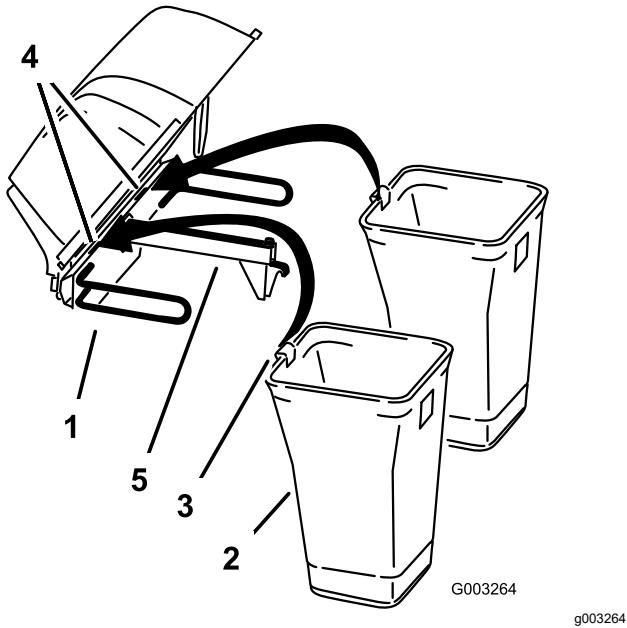


Bild 8

Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangkörben

- | | |
|-----------------------|-------------------------------|
| 1. Abdeckung | 4. Kerbe |
| 2. Grasfangkorb | 5. Rahmen des Heckfangsystems |
| 3. Grasfangkorblasche | |

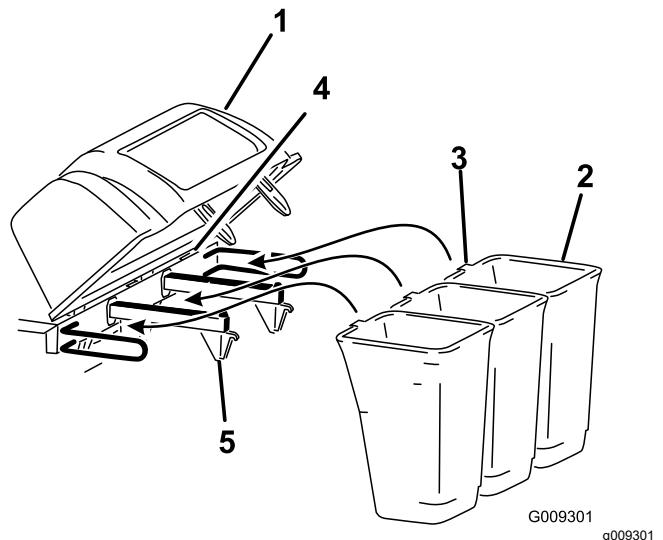


Bild 9

Bild zeigt Heckfangsystem mit drei Fangkörben

- | | |
|-----------------------|-------------------------------|
| 1. Abdeckung | 4. Kerbe |
| 2. Grasfangkorb | 5. Rahmen des Heckfangsystems |
| 3. Grasfangkorblasche | |

7. Senken Sie die Abdeckung des Heckfangsystems auf die Säcke ab ([Bild 10](#) oder [Bild 11](#)).

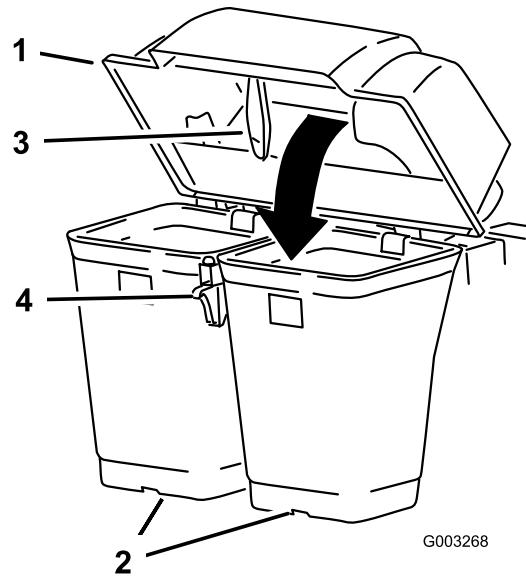


Bild 10

Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangkörben

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| 1. Abdeckung | 3. Heckfangsystem-Riegel |
| 2. Grasfangkorb | 4. Riegelhaken |

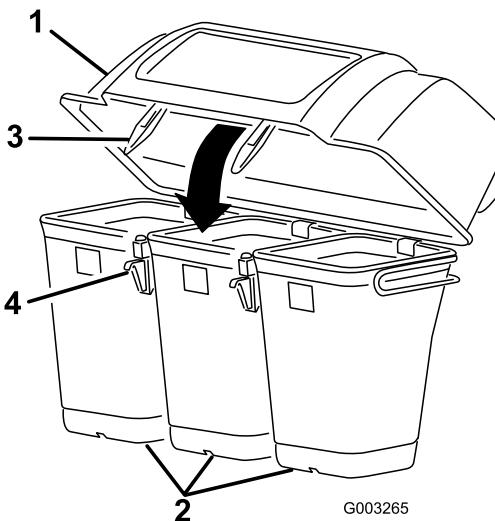


Bild 11

Bild zeigt Heckfangsystem mit drei Fangkörben

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| 1. Abdeckung | 3. Heckfangsystem-Riegel |
| 2. Grasfangkorb | 4. Riegelhaken |
-
8. Positionieren Sie den Riegel des Heckfangsystems unter den Riegelhaken ([Bild 12](#)).
 9. Drücken Sie den Riegel des Heckfangsystems nach unten, bis er einrastet ([Bild 12](#)).

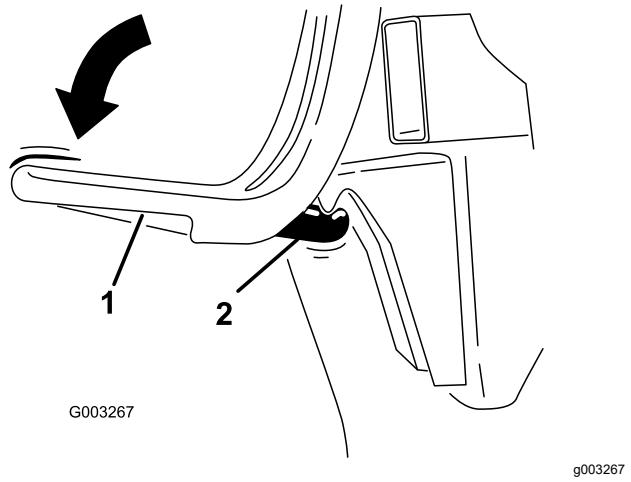


Bild 12

1. Heckfangsystem-Riegel
 2. Riegelhaken
-

5

Einbauen des Auspuffablenkblechs

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Auspuffablenkblech
2	Bundmutter ($\frac{3}{8}$ "")
2	Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ "")

Verfahren

Montieren Sie das Auspuffablenkblech seitlich am Heckfangsystemrahmen ([Bild 13](#)).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass das Auspuffablenkblech über dem Auspuffrohr des Auspuffs ist.

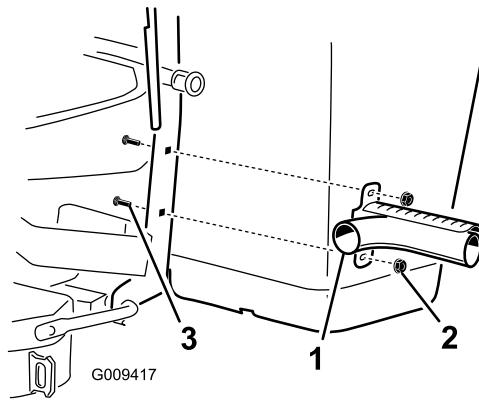


Bild 13

1. Auspuffablenkblech
 2. Bundmutter ($\frac{3}{8}$ "")
 3. Schlossschraube ($\frac{3}{8}$ " x $1\frac{1}{4}$ "")
-

6

Verlegen des Gebläseriemens in das Gebläse

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

- | | |
|---|---|
| 1 | Gebläseriemens (vom Gebläse- und Antriebskit) |
|---|---|

Verfahren

1. Verlegen Sie den Riemen an Mähwerken mit 152 cm und 183 cm um die Riemenscheibe des Gebläses ([Bild 14](#)).

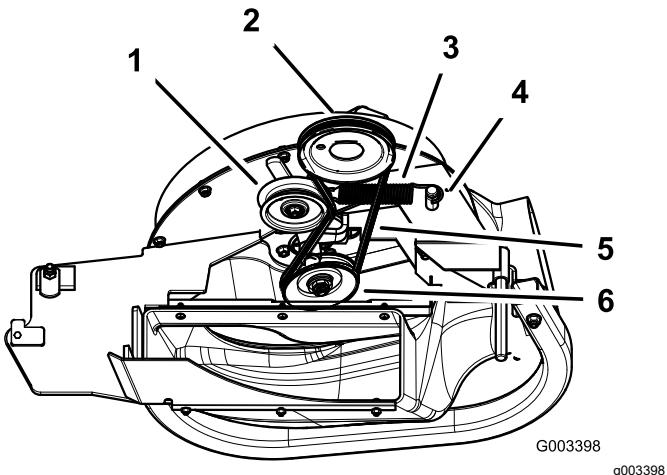


Bild 14

Gebläse für Maschinen mit 152 cm und 183 cm

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Spannscheibe | 4. Federstift |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 5. Riemen |
| 3. Feder | 6. Gebläseriemenscheibe |
-
2. Lösen Sie die Riemenführungsschraube an Mähwerken mit 122 cm und 132 cm ([Bild 15](#)).
 3. Verlegen Sie den Riemen um die Riemenscheibe des Gebläses und die starre Spannscheibe ([Bild 15](#)).
 4. Ziehen Sie die Schraube der Riemenführung an.

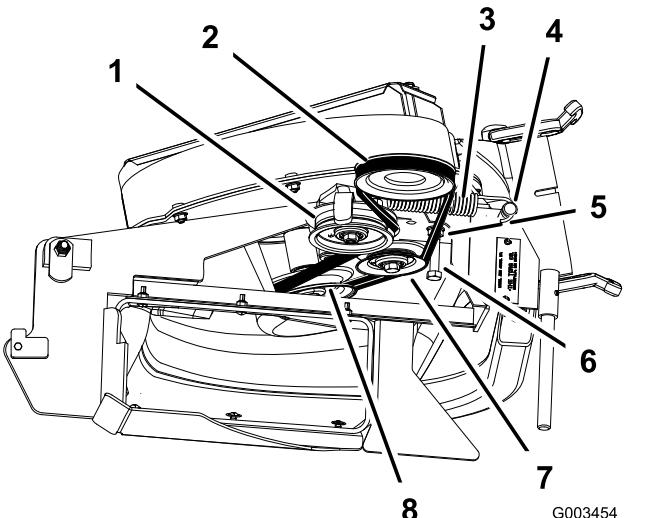


Bild 15

- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1. Spannscheibe | 5. Riemen |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 6. Schraube der Riemenführung |
| 3. Feder | 7. Fixierte Spannscheibe |
| 4. Federstift | 8. Gebläseriemenscheibe |

7

Einbauen des Gebläses

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Gebläse (vom Gebläse und Antrieb)
1	Feder (vom Gebläse und Antrieb)

Verfahren

⚠️ WARNUNG:

Ein nicht abgedeckte Auswurföffnung kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Bediener oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.

- Setzen Sie den Rasenmäher nur dann ein, wenn Sie ein Abdeckblech, eine Mulchplatte oder einen Auswurfkanal mit Fangvorrichtung montiert haben.
- Achten Sie darauf, dass das Ablenkblech montiert ist, wenn der Auswurfkanal und die Fangvorrichtung abgenommen sind.

- Nehmen Sie den seitlichen Auswurfkanal vom Mähwerk ab ([Bild 16](#)).

Hinweis: Bewahren Sie alle Befestigungen und den seitlichen Auswurfkanal auf. Montieren Sie den seitlichen Auswurfkanal, wenn Sie das Heckfangsystem und das Gebläse abgenommen haben.

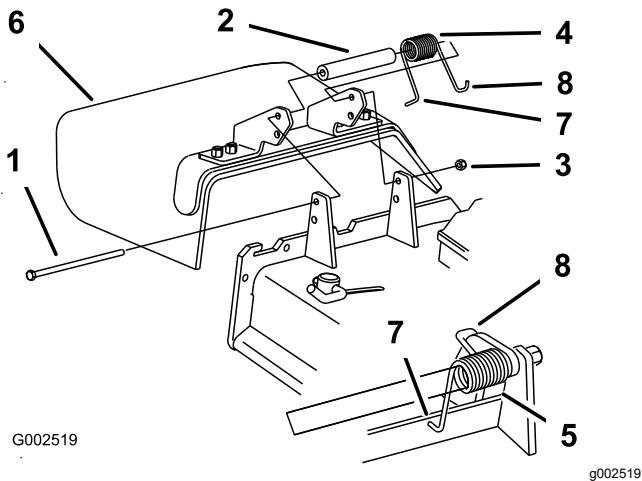


Bild 16

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Schraube | 5. Feder eingesetzt |
| 2. Distanzstück | 6. Grasablenkblech |
| 3. Sicherungsmutter | 7. L-förmiges Federende (vor Einsetzen der Schraube hinter Mähwerk kante positionieren) |
| 4. Feder | 8. J-Hakenende der Feder |

- Schieben Sie den Gebläsestift in das Drehzapfenloch ([Bild 17](#) oder [Bild 18](#)).

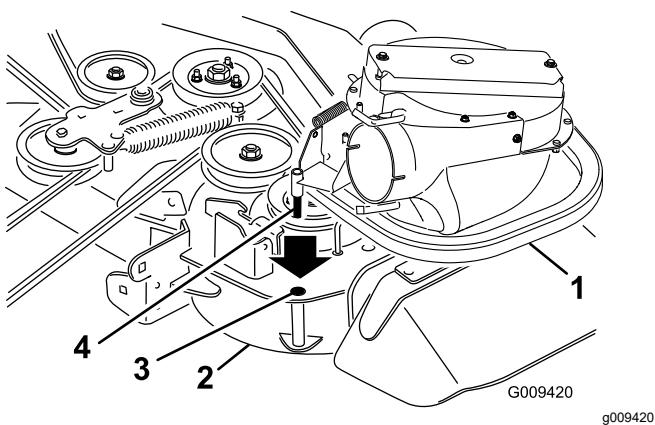


Bild 17

Bild zeigt Mähwerk mit 122 cm und 132 cm

- | | |
|------------|-------------------|
| 1. Gebläse | 3. Drehzapfenloch |
| 2. Mähwerk | 4. Gebläsestift |

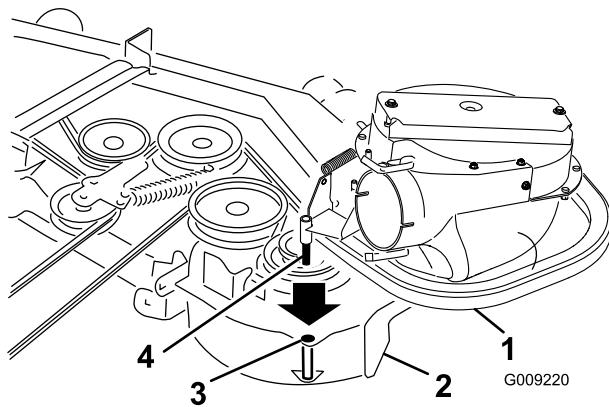


Bild 18

Bild zeigt Mähwerk mit 152 cm und 183 cm

- | | |
|------------|-------------------|
| 1. Gebläse | 3. Drehzapfenloch |
| 2. Mähwerk | 4. Gebläsestift |

- Schließen Sie das Gebläse, um die richtige Ausrichtung der Riegel zu prüfen.

Hinweis: Lösen oder ziehen Sie die Schraube so an, dass die Riegel das Gebläse eng am Mähwerk halten, jedoch mit der Hand gelöst werden können ([Bild 19](#)).

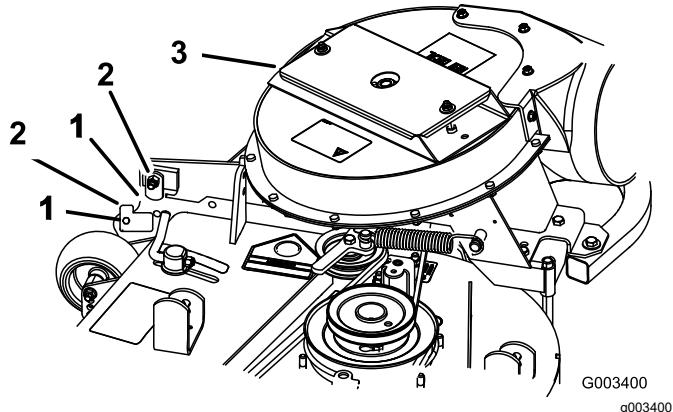


Bild 19

- 1. Riegel
- 2. Schraube
- 3. Gebläse

- Setzen Sie die Feder ein, siehe [Bild 20](#).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Haken in der richtigen Position sind.

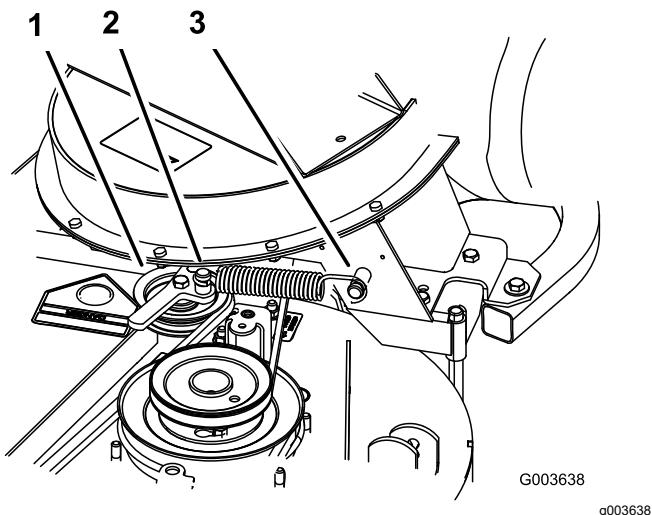


Bild 20

- 1. Gefederte Spannscheibe
- 2. Kurzes Hakenende
- 3. Langes Hakenende

- Ziehen Sie die gefederte Spannscheibe zurück und verlegen den Riemen um die Riemenscheibe am Mähwerk.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Riemen richtig um die Gebläseriemenscheiben verlegt ist ([Bild 21](#)).

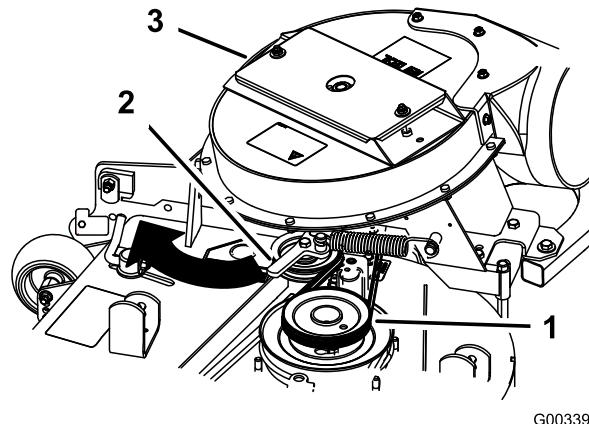


Bild 21

- 1. Mähwerkriemenscheibe
- 2. Gefederte Spannscheibe
- 3. Gebläse

8

Montieren der Auswurfrohre

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Oberes Rohr
1	Unteres Rohr
3	Schraube (Nr. 10 x ¾")
3	Sicherungsmutter (Nr. 10)
3	Scheibe (7/32")

Verfahren

Wichtig: Stellen Sie sicher, dass am Mähwerk die niedrigste Schnitthöhe eingestellt ist, wenn Sie die Auswurfrohre montieren.

Hinweis: Vergessen Sie nicht, das Ablenkblech zu ersetzen, wenn Sie das Heckfangsystem von der Maschine abnehmen. Siehe [Austauschen des Ablenkblechs \(Seite 32\)](#).

- Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.

2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
4. Nehmen Sie die Fangkörbe ab, um das Rohr unter der Abdeckung zu sehen.
5. Setzen Sie das obere Rohr in die Öffnung am Heckfangsystem ein und ziehen es zurück, sodass die Gummidichtung hervorsteht ([Bild 22](#) oder [Bild 23](#)).

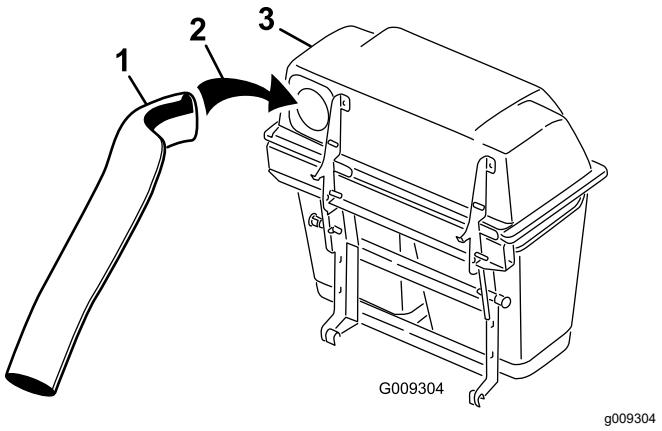


Bild 22

Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangköpfen

- | | |
|------------------------------|------------------------|
| 1. Oberes Rohr | 3. Heckfangsystemhaube |
| 2. Öffnung am Heckfangsystem | |

6. Messen Sie bei abgesenkter Abdeckung wie weit das Rohr in der Abdeckung ist.
Messen Sie von der Abdeckungsplatte bis zur Kante des Rohrs, wie in [Bild 24](#) abgebildet.

Hinweis: Der Abstand muss 19 mm sein.

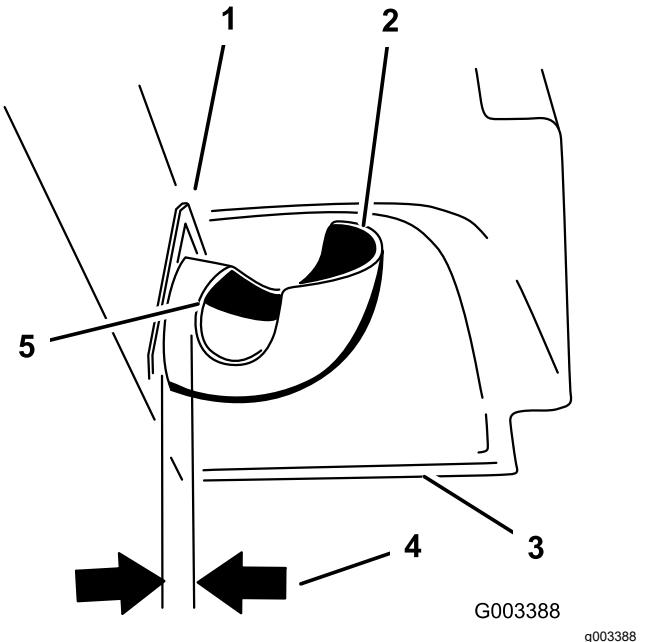


Bild 24

- | | |
|--------------------------------|--------------|
| 1. Abdeckungsplatte | 4. 19 mm |
| 2. Oberes Rohr | 5. Rohrkante |
| 3. Nach unten abgesenkte Haube | |

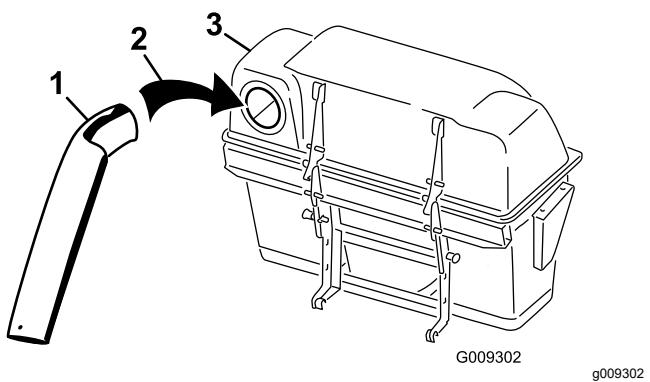


Bild 23

Bild zeigt Heckfangsystem mit drei Fangköpfen

- | | |
|------------------------------|------------------------|
| 1. Oberes Rohr | 3. Heckfangsystemhaube |
| 2. Öffnung am Heckfangsystem | |

7. Wenn Sie einen Abstand von 19 mm haben, markieren Sie das obere Rohr außen an der Stelle, an der die Gummidichtung hervorsteht ([Bild 25](#)).

Hinweis: Die Markierung stellt die richtige Position für das obere Rohr sicher, wenn Sie die Löcher bohren und das obere und untere Rohr anschließen.

Hinweis: Die Gummidichtung muss aus der Heckfangsystemhaube hervorstehen.

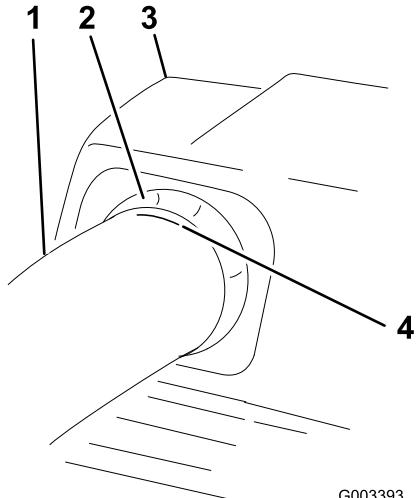


Bild 25

G003393

g003393

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| 1. Oberes Rohr | 3. Heckfangsystemhaube |
| 2. Hervorstehende | 4. Hier gegen die |
| Gummidichtung | Gummidichtung markieren |

8. Setzen Sie das untere Rohr in das obere Rohr ein ([Bild 26](#)).

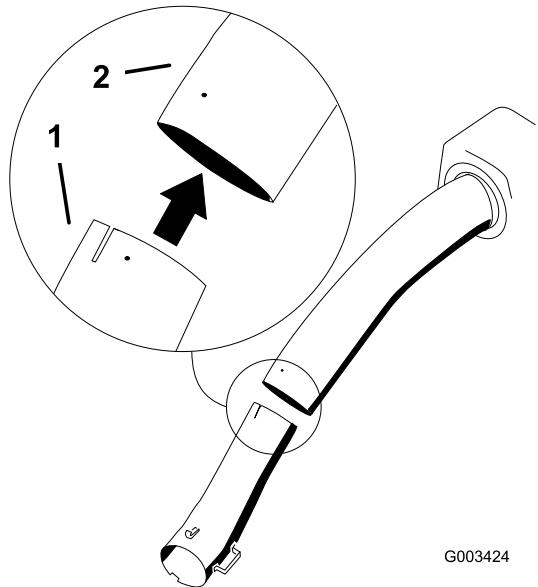


Bild 26

- | | |
|-----------------|----------------|
| 1. Unteres Rohr | 2. Oberes Rohr |
|-----------------|----------------|

9. Schieben Sie das untere Rohr auf die Manschette und verriegeln sie ([Bild 27](#) oder [Bild 28](#)).

Hinweis: Oben und unten am Gebläsegehäuse befindet sich ein Riegel.

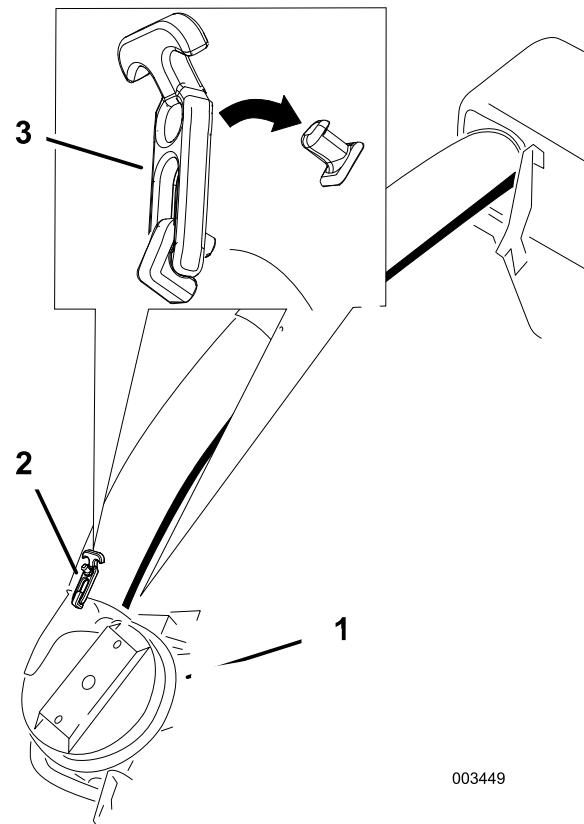


Bild 27

003449

g003449

Bild zeigt Heckfangsystem mit zwei Fangkörben

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Gebläse | 3. Riegel (Bild zeigt
Heckfangsystem mit
zwei Fangkörben) |
| 2. Unteres Rohr | |

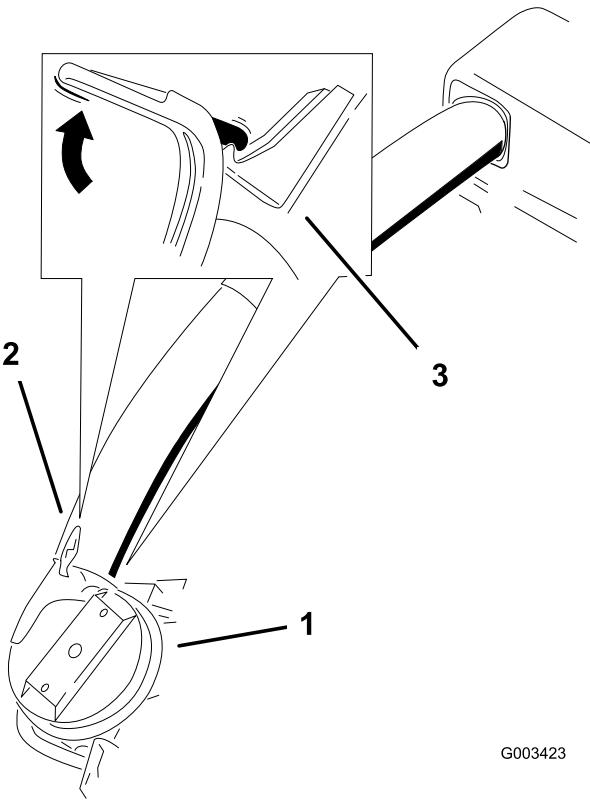


Bild 28

Bild zeigt Heckfangsystem mit drei Fangkörben

- | | |
|-----------------|---|
| 1. Gebläse | 3. Riegel (Bild zeigt Heckfangsystem mit drei Fangkörben) |
| 2. Unteres Rohr | |
-
10. Stellen Sie sicher, dass das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe abgesenkt ist.
 11. Stellen Sie sicher, dass die Markierung von Bild 25 noch vorhanden ist.

12. Verwenden Sie die drei Löcher oder Vertiefungen im oberen Rohr als Schablone und bohren drei Löcher (Durchmesser von 7/32") an der Stelle, an der das obere und untere Rohr verbunden sind (Bild 29).

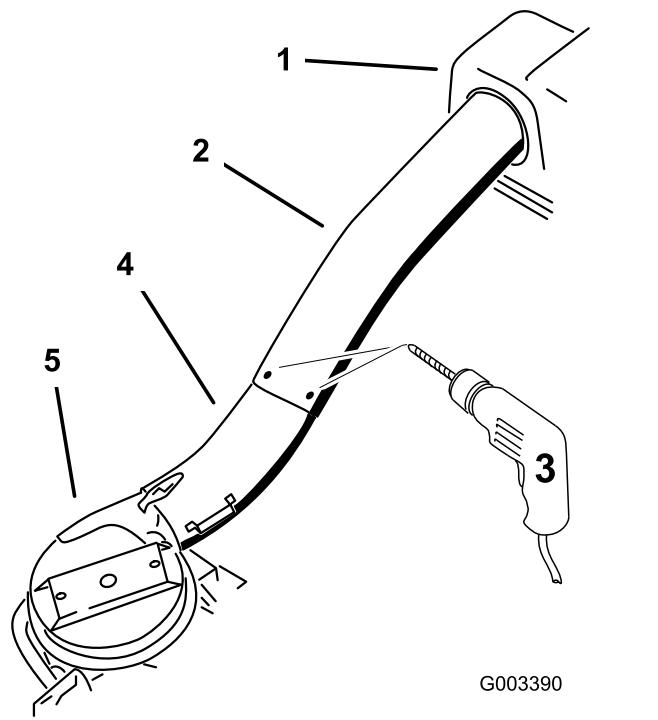


Bild 29

- | | |
|------------------------|-----------------|
| 1. Heckfangsystemhaube | 4. Unteres Rohr |
| 2. Oberes Rohr | 5. Gebläse |
-
3. Hier Löcher mit einem Durchmesser von 7/32" bohren (oberes Rohr als Schablone verwenden).
-
13. Nehmen Sie das untere Rohr vom Gebläse ab.

14. Verbinden Sie das obere und untere Rohr mit 3 Schrauben (Nr. 10 x $\frac{3}{4}$ "), 3 Flachscheiben (7/32") und 3 Sicherungsmuttern (Nr. 10), wie in Bild 30 abgebildet.

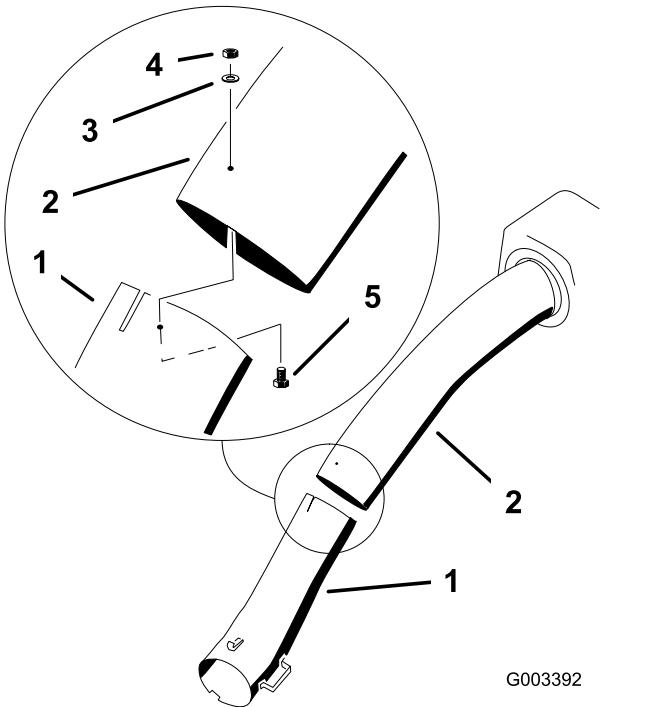


Bild 30

- | | |
|---------------------------|--|
| 1. Unteres Rohr | 4. Sicherungsmutter (Nr. 10) |
| 2. Oberes Rohr | 5. Schraube (Nr. 10 x $\frac{3}{4}$ ') |
| 3. Flache Scheibe (7/32") | |

15. Setzen Sie das untere Rohr in das Gebläsegehäuse ein und verriegeln es.
16. Hängen Sie die Körbe am Heckfangsystem ein.

9

Einbauen der Riemenabdeckung

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Riemenabdeckung (vom Gebläse- und Antriebskit)
---	--

Verfahren

1. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
2. Befestigen Sie die neue Riemenabdeckung so, dass die Kerben an beiden Seiten über die Stützen der Riemenabdeckung gehen und verriegeln den Riegel (Bild 31 oder Bild 32).

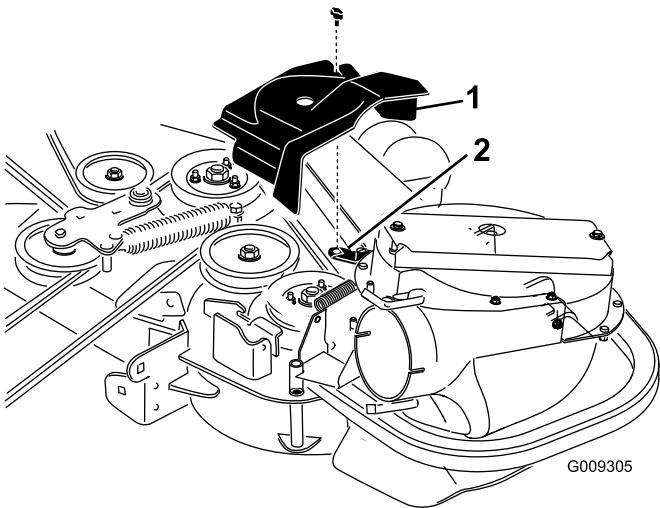


Bild 31

Bild zeigt Mähwerk mit 122 cm und 132 cm

- | | |
|---------------------------|----------|
| 1. Riemenabdeckung | 3. Kerbe |
| 2. Riemenabdeckungsstütze | |

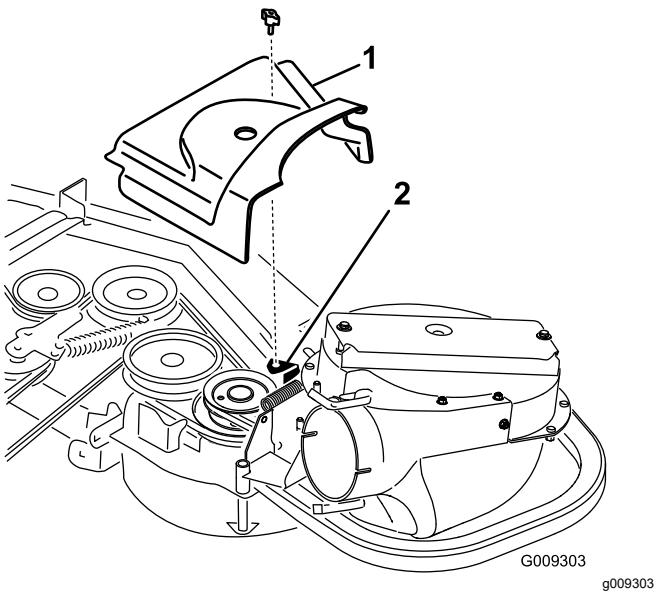


Bild 32

Bild zeigt Mähwerk mit 152 cm und 183 cm

- | | |
|---------------------------|----------|
| 1. Riemenabdeckung | 3. Kerbe |
| 2. Riemenabdeckungsstütze | |

⚠ ACHTUNG

Das Heckfangsystem erhöht das Gewicht des Hecks der Maschine. Dies kann zu Instabilität führen und einen Kontrollverlust verursachen.

In der folgenden Tabelle wird der Ballast aufgeführt, der bei installiertem Heckfangsystem verwendet wird.

	Verwendeter Frontballast	Verwendeter Laufradballast
122-cm-Mähwerk mit Heckfangsystem	3	0
132-cm-Mähwerk mit Heckfangsystem	3	0
152-cm-Mähwerk mit Heckfangsystem	3	2
183-cm-Mähwerk mit Heckfangsystem	1	2

1. Montieren Sie Laufradballast mit einem Lastösenbolzen und einem Splint an den vorderen Laufrädern ([Bild 33](#)).
2. Setzen Sie die Mutter auf jeder Gewindeschraube auf und setzen Sie die Gewindeschrauben in jeden Ballast ein ([Bild 33](#)).
3. Ziehen Sie die Gewindeschraube so an, dass sie den Rahmen berührt; ziehen Sie die Klemmmutter dann am Ballast an.

10

Einbauen des Ballasts

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Laufradballast (falls benötigt)
2	Lastösenbolzen
2	Splint
6	Sicherungsscheibe (3/8")
1	Befestigungshalterung für Ballast
6	Schraube (3/8" x 1 1/2")
6	Flache Scheibe (3/8")
3	Schlossschraube (5/16" x 3/4")
3	Bundmutter (5/16")
3	Vordergewicht (152-cm- und 183-cm-Mähwerke)
1	Frontballast (183 cm Mähwerke)

Verfahren

Zur Einhaltung des Standards ANSI/OPEI B71.4-2012 muss an der Maschine Ballast montiert werden.

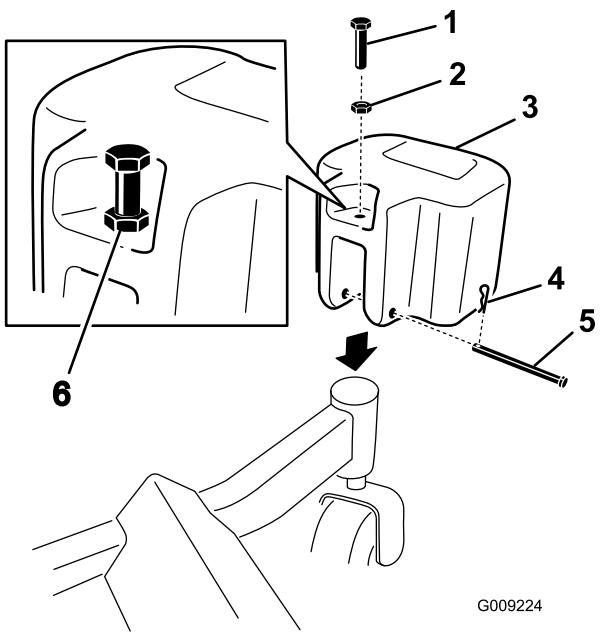


Bild 33

G009224

- | | |
|---|---|
| 1. Gewindestraube
($\frac{3}{8}$ " x 1½") | 4. Splint |
| 2. Mutter ($\frac{3}{8}$ ") | 5. Lastösenbolzen |
| 3. Laufradballast | 6. Setzen Sie die
Gewindestraube im
Rahmen ein und ziehen
die Mutter fest. |

4. Befestigen Sie die Befestigungshalterung für Ballast mit zwei Schlossschrauben (5/16" x $\frac{3}{4}$ ") und zwei Bundmuttern (5/16") unter der Fußstütze ([Bild 34](#)).

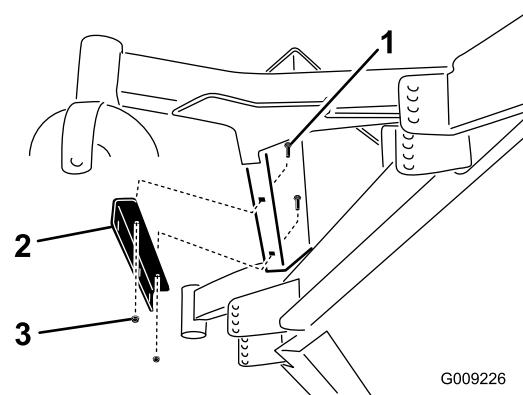


Bild 34

G009226

g009226

- | | |
|---|-----------------------|
| 1. Schlossschraube
(5/16" x $\frac{3}{4}$ ") | 3. Bundmutter (5/16") |
| 2. Befestigungshalterung für
Ballast | |
-
5. Montieren Sie den Frontballast auf der Fußplattform ([Bild 35](#)).
 6. Befestigen Sie den Frontballast mit sechs Schrauben ($\frac{3}{8}$ " x 1"), sechs Sicherungsscheiben ($\frac{3}{8}$ "), drei Bundmuttern ($\frac{3}{8}$ ") und sechs Flachscheiben ($\frac{3}{8}$ ") auf der Fußstütze und an der Befestigungshalterung für den Ballast, wie in [Bild 35](#) abgebildet.

11

Befestigen der Stoßstangen

Maschinen mit MyRide™ Federungssystem

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

2	Stoßstange
2	Distanzstück
2	Sicherungsmutter (5/16")

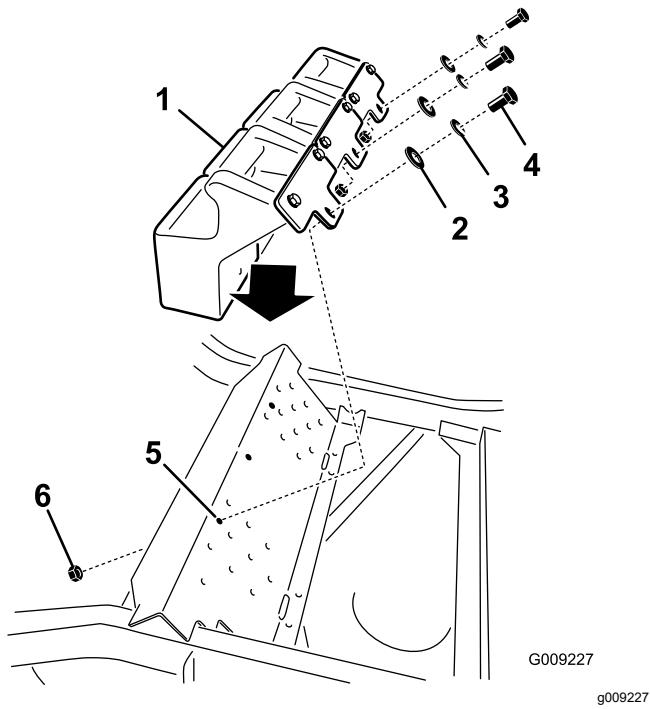


Bild 35

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| 1. Vordergewicht | 4. Schraube (3/8" x 1") |
| 2. Flache Scheibe (3/8") | 5. Loch in Fußplattform |
| 3. Sicherungsscheibe (3/8") | 6. Bundmutter (3/8") |

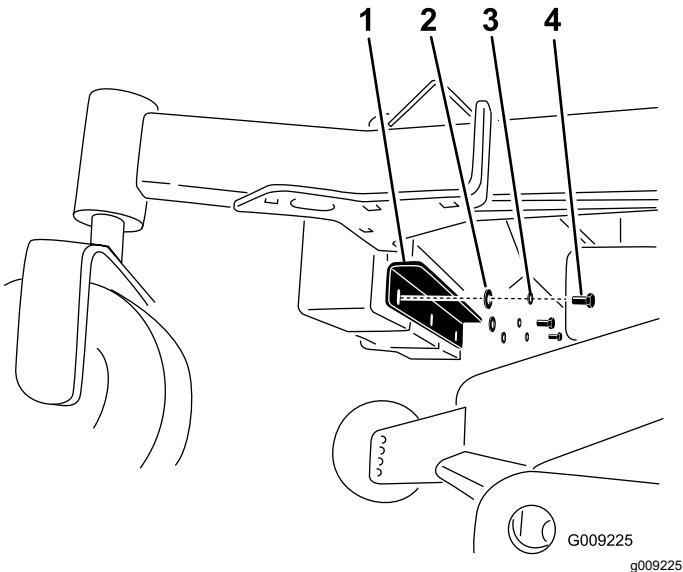


Bild 36

- | | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Befestigungshalterung für Ballast | 3. Sicherungsscheibe (3/8") |
| 2. Flache Scheibe (3/8") | 4. Schraube (3/8" x 1") |

Verfahren

Befestigen Sie die Stoßstangen an Mähwerken mit 122 cm, 132 cm und 152 cm in den zwei äußersten Löchern der Fußstütze (Bild 37).

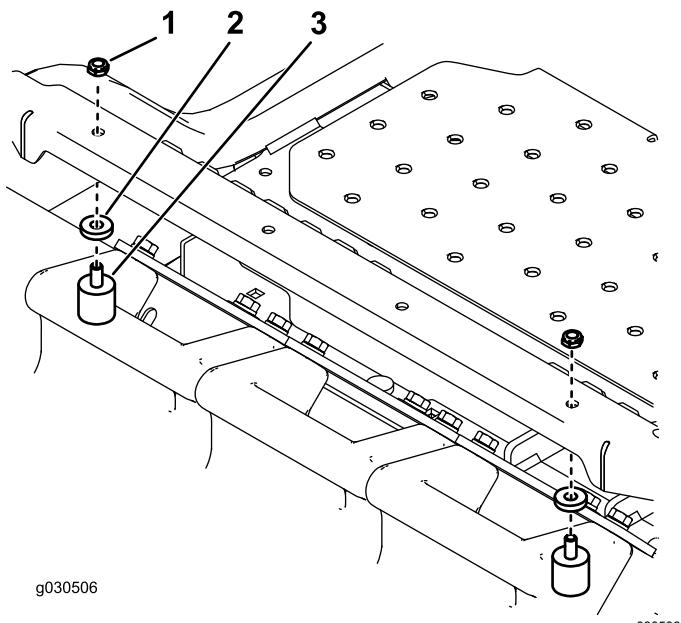


Bild 37

- | | |
|---------------------|---------------|
| 1. Sicherungsmutter | 3. Stoßstange |
| 2. Distanzstück | |

Befestigen Sie die Stoßstangen an Mähwerken mit 183 cm in den zwei Innenlöchern der Fußstütze (Bild 38).

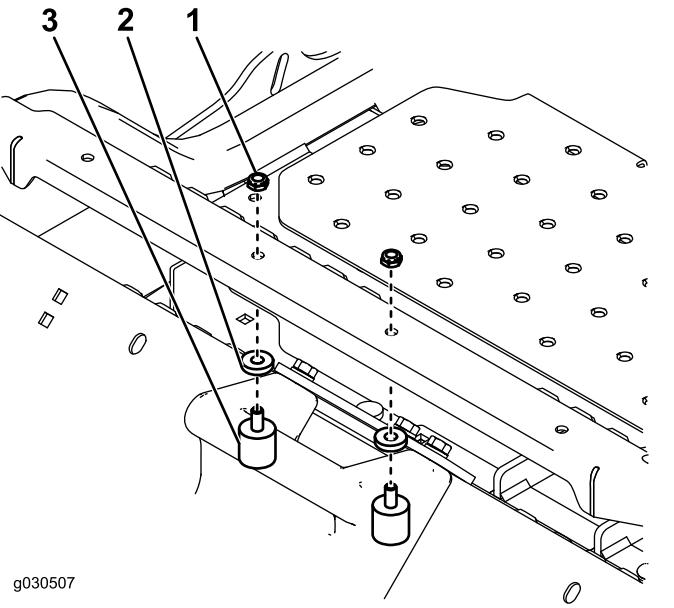


Bild 38

- 1. Sicherungsmutter
- 2. Distanzstück
- 3. Stoßstange

13

Prüfen des Reifendrucks

Keine Teile werden benötigt

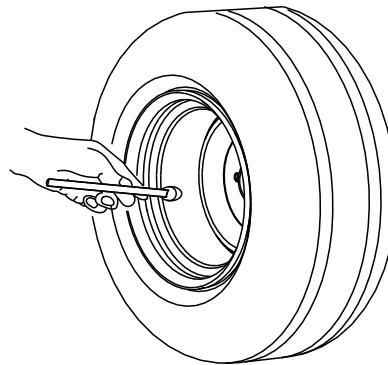
Verfahren

Hinweis: Erhöhen Sie den Reifendruck aufgrund des zusätzlichen Gewichtes.

Prüfen und erhöhen Sie den Reifendruck in den vorderen Laufrädern und den Hinterreifen ([Bild 39](#)).

Druck in den Hinterreifen: 1,38 bar

Druck in den vorderen Laufrädern: 1,72 bar



G001055

g001055

Bild 39

12

Einstellen der Feststellbremse

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse richtig eingestellt ist. Weitere Informationen zu den richtigen Schritten finden Sie in der *Bedienungsanleitung*.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Wichtig: Aktivieren Sie immer die Feststellbremse, wenn die Maschine unbeaufsichtigt bleibt, auch wenn es nur ein paar Minuten sind.

⚠ WARNUNG:

Halten Sie folgende Maßnahmen ein, um Personenverletzungen zu vermeiden.

- *Machen Sie sich mit allen Betriebs- und Sicherheitsanweisungen in der Bedienungsanleitung der Maschine vertraut, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.*
- Nehmen Sie das Heckfangsystem oder die Heckfangsystemrohre nie ab, wenn der Motor läuft.
- Schalten Sie den Motor immer ab, und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Verstopfungen vom Heckfangsystem entfernen.
- Führen Sie nie bei laufendem Motor Wartungsarbeiten oder Reparaturen durch.
- Aktivieren Sie die Feststellbremse.

⚠ WARNUNG:

Wenn das Ablenkblech, die Heckfangsystemrohre oder das komplette Heckfangsystem nicht montiert sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit einem sich drehenden Schnittmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu ggf. tödlichen Verletzungen.

- Montieren Sie immer das Ablenkblech, wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen und den Seitenauswurf verwenden.
- Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist. Das Ablenkblech lenkt das Material zur Rasenfläche.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter das Mähwerk.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb auf „Aus“ zu stellen und den Zündschlüssel auf „Aus“ zu drehen. Ziehen Sie außerdem den Schlüssel und den/die Zündkerzenstecker.
- Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie Verstopfungen aus dem Auswurfkanal entfernen.

⚠ ACHTUNG

Kinder und Unbeteiligte können verletzt werden, wenn sie die unbeaufsichtigt zurückgelassene Maschine bewegen oder einsetzen.

Ziehen Sie immer den Zündschlüssel ab und aktivieren Sie die Feststellbremse, wenn die Maschine unbeaufsichtigt bleibt, auch wenn es nur ein paar Minuten sind.

Einstellen des verstellbaren Ablenkblechs.

Stellen Sie das Ablenkblech auf die Stellung B (mittlere Stellung), wenn Sie das Heckfangsystem verwenden. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

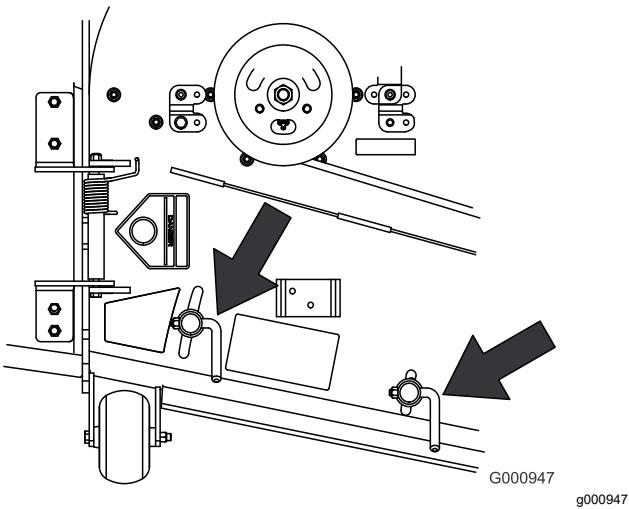


Bild 40

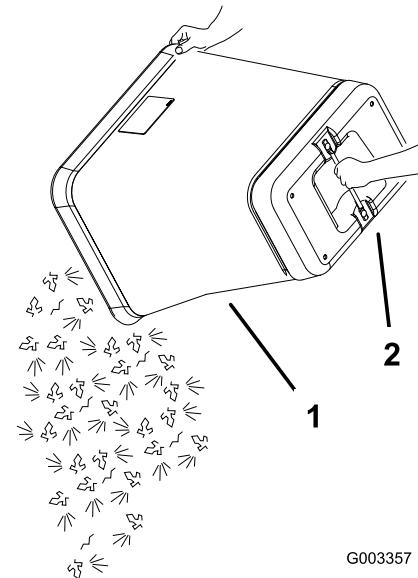


Bild 41

-
- | | |
|--------------------|-------------------------|
| <p>1. Fangkorb</p> | <p>2. Unterer Griff</p> |
|--------------------|-------------------------|
-
- 6. Wiederholen Sie dies für den anderen Grasfangkorb.
 - 7. Setzen Sie die Fangkorblasche in die Kerbe im Stützrahmen des Heckfangsystems ein.
- Hinweis:** Tun Sie dies für beide Grasfangkörbe.
- 8. Senken Sie die Abdeckung des Heckfangsystems auf die Körbe ab.
 - 9. Verriegeln Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.

Entleeren der Grasfangkörbe

Volle Grasfangkörbe sind schwer. Passen Sie beim Anheben oder Handhaben eines vollen Grasfangkorbs auf.

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und blockieren Sie an einem Gefälle die Räder.
2. Entriegeln Sie den Riegel des Heckfangsystems.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.
4. Drücken Sie das Schnittgut in die Körbe zurück. Heben Sie den Korb mit beiden Händen an und haken Sie ihn aus der Halterung aus.
5. Fassen Sie den Griff unten am Grasfangkorb an und drehen den Grasfangkorb zum Entleeren um ([Bild 41](#)).

Entfernen von Verstopfungen vom Heckfangsystem

⚠ WARNUNG:

Wenn das Heckfangsystem eingesetzt wird, kann sich das Gebläse drehen und Hände amputieren oder verletzen.

- **Stellen Sie vor der Durchführung von Einstell-, Reinigungs-, Instandsetzungs- und Prüfarbeiten am Gebläse sowie vor dem Entfernen einer Verstopfung im Auswurfschlitz den Motor ab und warten Sie, bis alle sich drehenden Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.**
 - **Entfernen Sie Verstopfungen im Gebläse und im Rohr mit einem Stab und niemals mit der Hand.**
 - **Halten Sie Gesicht, Hände, Füße und andere Körperteile sowie Kleidung von verdeckten, sich bewegenden oder drehenden Teilen fern.**
1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
 2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
 3. Leeren Sie die Grasfangkörbe.
 4. Entriegeln Sie das untere Rohr.
 5. Nehmen Sie die Rohre vom Heckfangsystem ab.
 6. Entfernen Sie mit einem Stock oder einem ähnlichen Objekt die Verstopfungen im Rohr, verwenden Sie niemals die Hände.
- Hinweis:** Meistens können die Rückstände aus den Rohren geschüttelt werden.
7. Wenn das Gebläse verstopft ist, entriegeln Sie das Gebläse des Heckfangsystems, entfernen den Riemen und öffnen es.
 8. Entfernen Sie mit einem Stock oder einem ähnlichen Objekt die Verstopfungen im Gebläse; verwenden Sie niemals die Hände.
 9. Bauen Sie nach dem Entfernen der Verstopfungen das Heckfangsystem wieder zusammen und setzen Sie die Arbeit fort.

Abnehmen des Heckfangsystems

⚠ WARNUNG:

Die Bauteile in der Nähe des Motors sind heiß, wenn der Motor gelaufen ist. Beim Berühren heißer Bauteile können Sie sich verbrennen.

- **Berühren Sie keine heißen Motorteile.**
 - **Lassen Sie vor dem Abnehmen des Heckfangsystems den Motor abkühlen.**
1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, aktivieren Sie die Feststellbremse und blockieren Sie die Räder.
 2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
 3. Entriegeln Sie das untere Rohr vom Gebläse und nehmen es vom Gebläse ab.
 4. Nehmen Sie das Rohr von der Haube des Heckfangsystems ab.
 5. Senken Sie das Mähwerk auf die niedrigste Schnitthöhe ab.
 6. Entriegeln Sie die Riemenabdeckung über der Mähwerkriemenscheibe.
 7. Nehmen Sie den Heckfangsystem-Riemen von der Mähwerkriemenscheibe ab.
 8. Öffnen Sie das Gebläse.
 9. Nehmen Sie das Gebläse aus dem Drehzapfenloch.
 10. Beim Wechseln zum Seitenauswurf müssen Sie sicherstellen, dass das Ablenkblech montiert ist und in die Arbeitsstellung abgesenkt werden kann.
 11. Nehmen Sie die Abdeckung und den Grasfangkorb ab.

Verwenden des Ablenkblechs

⚠ GEFAHR

Wenn Ablenkblech, Auswurfkanalabdeckung oder Fangsystem nicht angebracht sind, sind die Bedienungsperson und umstehende Personen der Gefahr eines Kontakts mit dem Schnittmesser und ausgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt. Kontakt mit dem drehenden Schnittmesser oder ausgeschleuderten Gegenständen führt zu Verletzung (möglicherweise tödlichen Verletzungen).

- Montieren Sie immer das Ablenkblech, wenn Sie das Heckfangsystem abnehmen und den Seitenauswurf verwenden.
- Wechseln Sie das Ablenkblech sofort aus, wenn es beschädigt ist. Das Ablenkblech lenkt das Material zur Rasenfläche.
- Stecken Sie nie Hände oder Füße unter das Mähwerk.
- Versuchen Sie nie, den Auswurfbereich zu räumen oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne den Zapfwellenantrieb in die Aus-Stellung zu schieben und den Zündschlüssel in die Aus-Stellung zu drehen und abzuziehen.
- Entfernen Sie nie Verstopfungen vom Auswurfkanal mit der Hand. Entfernen Sie nie Verstopfungen vom Auswurfkanal mit einem Stock usw.

Transportieren der Maschine

Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn sich Grasrückstände oder Rückstände im Heckfangsystem befinden.

⚠ GEFAHR

Ein Transport der Maschine, mit Gras oder Rückständen im Heckfangsystem kann die Maschine beschädigen.

Transportieren Sie die Maschine nicht, wenn sich Grasrückstände oder Rückstände im Heckfangsystem befinden.

Betriebshinweise

Maschinengröße

Vergessen Sie nicht, dass die Zugmaschine mit diesem montierten Anbaugerät länger und breiter ist. Wenn Sie in beengten Bereiche zu scharf wenden, wird das Anbaugerät oder Eigentum ggf. beschädigt.

Mähen

Mähen Sie immer mit der linken Seite des Mähwerks. Mähen Sie nicht mit der rechten Seite des Mähwerks, da die Heckfangsystemrohre beschädigt werden könnten.

Schnitthöhe

Stellen Sie für eine optimale Heckfangsystemleistung die Schnitthöhe des Mähwerks auf maximal 51 mm bis 76 mm $\frac{1}{3}$ der Grashöhe ein (je nach dem, welcher Wert geringer ist). Wenn Sie eine größere Schnitthöhe verwenden, wird die Kapazität des Saugsystems verringert.

Schnitthäufigkeit

Schneiden Sie das Gras oft, besonders wenn es schnell wächst. Sie müssen das Gras zweimal schneiden, wenn es sehr hoch ist (siehe [Heckfangsystem und hohes Gras \(Seite 27\)](#)).

Schnittmethoden

Sie erhalten das beste Schnittbild, wenn das Mähwerk etwas in den letzten Schnittbereich überlappt. Dies reduziert die Motorbelastung und die Wahrscheinlichkeit, dass das Gebläse und die Rohre verstopfen.

Heckfangsystemgeschwindigkeit

Das Heckfangsystem kann ggf. verstopfen, wenn Sie zu schnell fahren, und die Motorgeschwindigkeit zu niedrig wird. Auf Hügeln müssen Sie die Fahrgeschwindigkeit der Maschine ggf. verringern. Sie sollten nach Möglichkeit immer bergabwärts mähen.

⚠ ACHTUNG

Wenn sich das Heckfangsystem füllt, wird das hintere Ende der Zugmaschine schwerer. Wenn Sie auf Hügel plötzlich stoppen und starten, können Sie ggf. die Lenkkontrolle verlieren, oder die Zugmaschine kann umkippen.

- Starten oder stoppen Sie nicht abrupt, wenn Sie bergauf oder bergab fahren. Vermeiden Sie ein Fahren bergaufwärts.**
- Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus, wenn Sie die Zugmaschine stoppen, während Sie sich bergaufwärts bewegen. Fahren Sie dann mit geringer Geschwindigkeit hangabwärts.**
- Ändern Sie an Hängen nicht die Geschwindigkeit oder stoppen Sie.**

Heckfangsystem und hohes Gras

Mähen Sie den Rasen mit einer höheren Schnitthöhe, wenn das Gras länger als üblich gewachsen oder wenn es sehr feucht ist. Mähen Sie den Rasen anschließend mit der niedrigeren, normalen

Einstellung noch einmal, verwenden Sie das Heckfangsystem.

Sehr langes Gras ist schwer und wird ggf. nicht komplett in das Heckfangsystem transportiert. Dies führt zum Verstopfen des Rohrs und des Gebläses. Vermeiden Sie das Verstopfen des Heckfangsystems, indem Sie das Gras mit einer hohen Schnitthöhe schneiden, und dann das Mähwerk auf die normale Schnitthöhe absenken und das Kollektieren wiederholen.

Heckfangsystem und nasses Gras

Versuchen Sie immer, das Gras zu schneiden, wenn es trocken ist. Nasses Gras kann das System verstopfen.

Verringern der Verstopfungen

Vermeiden Sie das Verstopfen des Heckfangsystems, indem Sie die Geschwindigkeit verringern, das Gras mit einer hohen Schnitthöhe schneiden, und dann das Mähwerk auf die normale Schnitthöhe absenken und das Kollektieren wiederholen.

Verstopfungszeichen

Wenn Sie das Heckfangsystem einsetzen, wird ein geringer Teil des Schnittguts normalerweise vorne aus dem Mähwerk geblasen. Wenn zu viel Schnittgut ausgeblasen wird, ist dies ein Zeichen dafür, dass das Heckfangsystem voll oder das Rohr verstopft ist.

Heckfangsystemmesser

Für die meisten Mähbedingungen ergeben die normalen High-Lift-Messer die beste Leistung beim Heckfangsystem.

Das Toro Atomic-Messer wird beim Aufnehmen von Blättern mit dem Heckfangsystem in trockenen Situationen empfohlen. Bei trockenen und staubigen Bedingungen verringern die Medium-Lift- oder Low-Lift-Messer die Menge des ausgestoßenen Staubs und Schmutzes und geben ausreichenden Luftstrom im Heckfangsystem.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler hinsichtlich der richtigen Messer für verschiedene Mähkonditionen.

Bordsteine und Laden

Heben Sie das Mähwerk immer auf die höchste Position an, wenn Sie die Maschine auf einen Anhänger laden oder über Bordsteine fahren. Wenn Sie das Mähwerk in einer niedrigen Stellung lassen, kann das Mähwerk beim Verladen oder Fahren über Bordsteine beschädigt werden. Wenn ein Bordstein

höher als 15 cm ist, sollten Sie in einem engen Winkel über den Bordstein fahren. Das Mähwerk sollte auf die oberste Stellung angehoben sein. Passen Sie besonders beim Verladen auf einen Anhänger auf.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">Prüfen Sie den Gebläseriemen.Prüfen Sie das Grasfangsystem.
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">Reinigen Sie das Abdeckungsgitter.Reinigen Sie das Heckfangsystem.
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">Prüfen Sie den Gebläseriemen.
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">Fetten Sie den Spannarm ein.
Alle 100 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">Prüfen Sie das Grasfangsystem.

Reinigen des Abdeckungsgitters

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Die Gitter muss vor jeder Verwendung gereinigt werden. Bei nassem Gras müssen sie häufiger gereinigt werden.

1. Kuppeln Sie den Zapfwellenantrieb (ZWA) aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle rotierenden Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.
4. Entfernen Sie den Schmutz vom Gitter.
5. Schließen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems.

Reinigen des Heckfangsystems und der Grasfangkörbe

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Das Heckfangsystem muss täglich gereinigt werden.

1. Reinigen Sie die Abdeckung des Heckfangsystems, das Rohr, und die Unterseite des Mähwerks innen und außen. Festsitzenden Schmutz können Sie mit einem milden Autoshampoo entfernen.
2. Sie sollten auf jeden Fall alle Teile von festgeklebtem Gras befreien.

3. Lassen Sie alle Teile nach dem Reinigen gut austrocknen.

Hinweis: Montieren Sie alle Teile und starten Sie dann den Motor. Lassen Sie ihn für eine Minute laufen, um das Trocknen zu beschleunigen.

Prüfen des Gebläseriemens

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden
Alle 25 Betriebsstunden

Prüfen Sie die Riemen auf Risse, zerfranste Ränder, Versengungsanzeichen und irgendwelche anderen Defekte. Tauschen Sie beschädigte Riemen aus.

Austauschen des Gebläseriemens für Maschinen mit 152-cm- und 183-cm-Mähwerken

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrantriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-STELLUNG und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Ziehen Sie an der gefederten Spannscheibe, um die Riemenspannung zu lösen ([Bild 42](#)).
4. Nehmen Sie den vorhandenen Heckfangsystem-Riemen von der Mähwerkriemenscheibe und dann von den Gebläseriemenscheiben ab.

- Verlegen Sie einen neuen Riemen um die Gebläseriemenscheiben und die Mähwerkriemenscheiben (Bild 42).

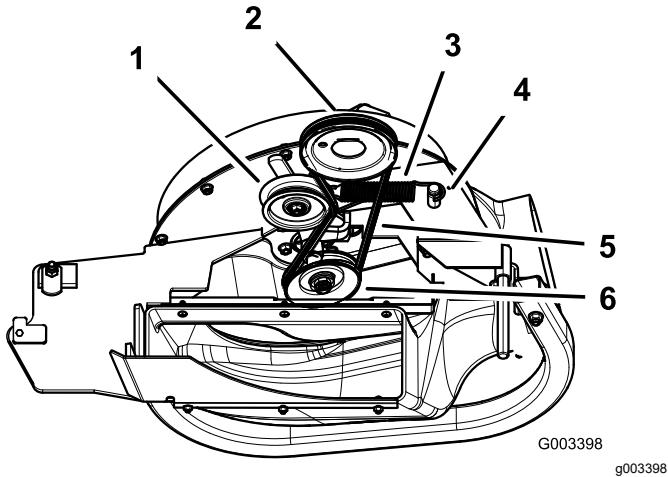


Bild 42

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Spannscheibe | 4. Federstift |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 5. Riemen |
| 3. Feder | 6. Gebläseriemenscheibe |

- Setzen Sie die Feder ein, siehe Bild 43.

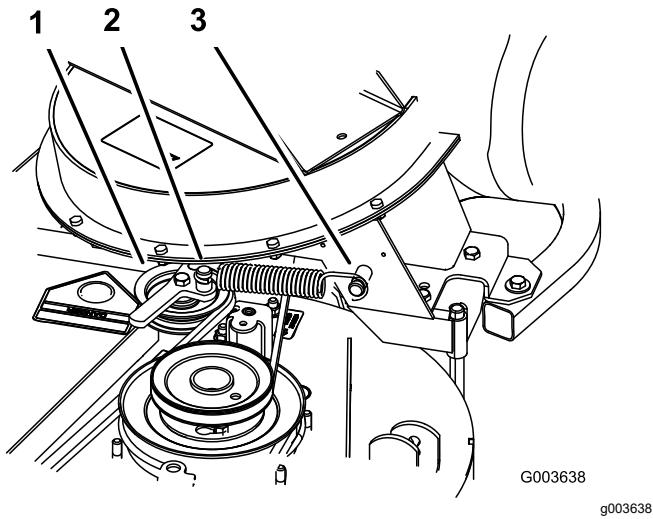


Bild 43

- | | |
|---------------------------|---------------------|
| 1. Gefederte Spannscheibe | 3. Langes Hakenende |
| 2. Kurzes Hakenende | |

- Ziehen Sie die gefederte Spannscheibe zurück und verlegen den Riemen auf der gefederten Spannscheibe (Bild 42).

Austauschen des Gebläseriemens für Maschinen mit 122-cm- und 132-cm-Mähwerken

- Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrantriebshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-STELLUNG und aktivieren die Feststellbremse.
- Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Lockern Sie die Schraube der Riemenführung (Bild 44).
- Nehmen Sie den Gebläseriemen ab.
- Legen Sie den neuen Riemen um die Riemenscheibe am Gebläse (Bild 44).
- Verlegen Sie den Riemen zwischen der fixierten Spannscheibe und der Schraube der Riemenführung.
- Ziehen Sie die Schraube der Riemenführung (Bild 44) an.

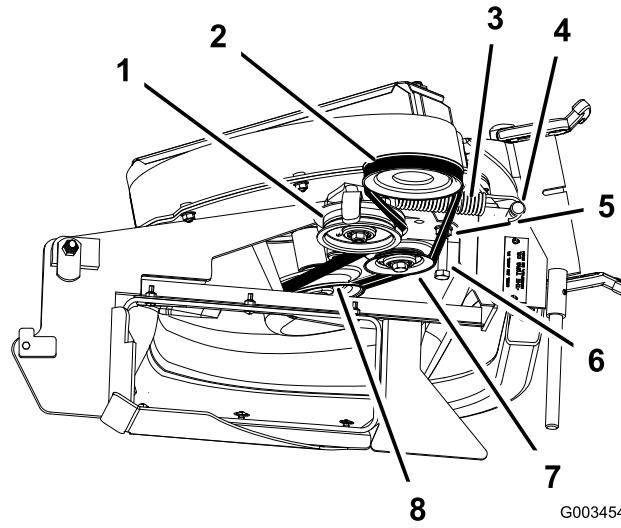


Bild 44

- | | |
|-------------------------|-------------------------------|
| 1. Spannscheibe | 5. Riemen |
| 2. Mähwerkriemenscheibe | 6. Schraube der Riemenführung |
| 3. Feder | 7. Fixierte Spannscheibe |
| 4. Federstift | 8. Gebläseriemenscheibe |

- Setzen Sie die Feder ein, siehe Bild 45.

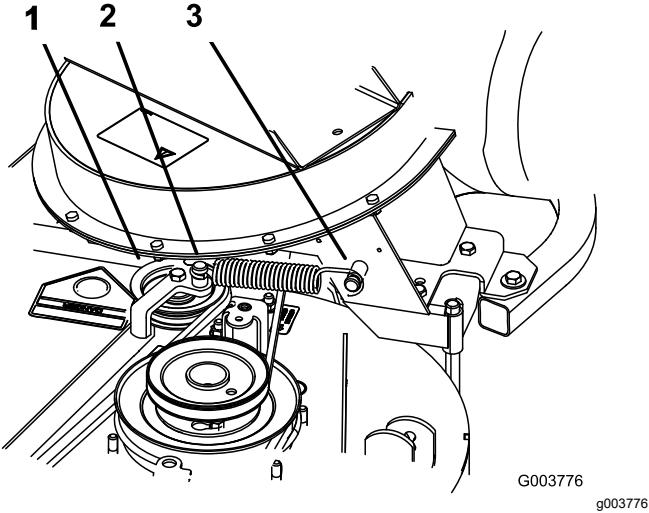


Bild 45

G003776
g003776

1. Gefederte Spannscheibe
2. Kurzes Hakenende
3. Langes Hakenende

9. Verlegen Sie den Riemen auf die gefederte Spannscheibe (Bild 44).

Fetten Sie den Spannscheibenarm des Heckfangsystems (Bild 47) alle 50 Stunden ein.

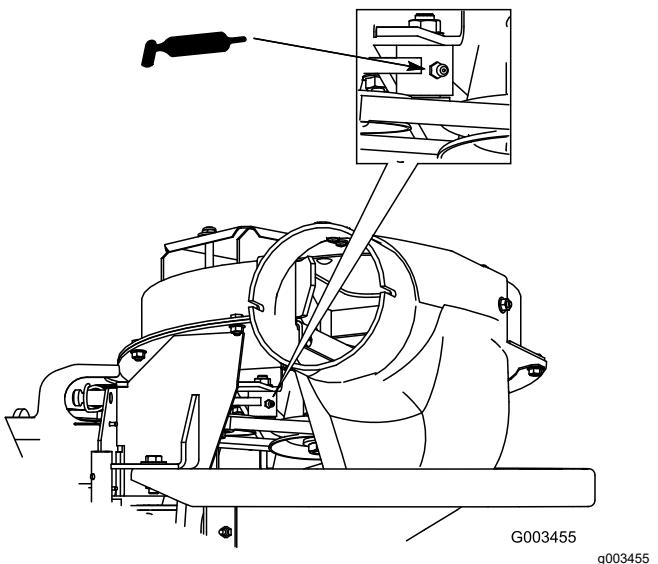


Bild 47

G003455
g003455

Prüfen und Einstellen des Gebläseriegels

Schließen Sie das Gebläse, um die richtige Ausrichtung der Riegel zu prüfen. Lösen oder ziehen Sie die Schrauben so an, dass die Riegel das Gebläse eng am Mähwerk halten, jedoch mit der Hand gelöst werden können.

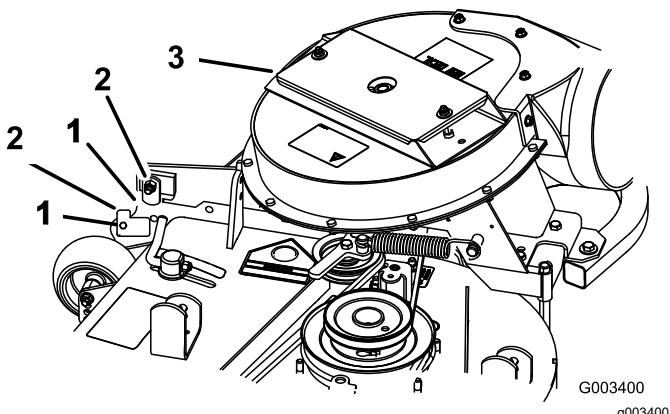


Bild 46

G003400
g003400

1. Riegel
2. Schraube
3. Gebläse

Einfetten des Spannscheibenarms

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden

Prüfen des Heckfangsystems

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden

Nach acht Betriebsstunden

1. Kuppeln Sie die Zapfwelle aus, stellen die Fahrantreibshebel in die ARRETIERTE NEUTRAL-STELLUNG und aktivieren die Feststellbremse.
2. Stellen Sie vor dem Verlassen des Fahrersitzes den Motor ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Prüfen Sie das obere und untere Rohr, die Abdeckung des Heckfangsystems und das Gebläse. Tauschen Sie diese Teile aus, wenn sie Risse aufweisen oder kaputt sind.
4. Prüfen Sie die Grasfangkörbe, den Rahmen des Heckfangsystems und das Gitter. Ersetzen Sie beschädigte oder kaputte Teile.
5. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.

Prüfen der Schnittmesser

1. Prüfen Sie die Schnittmesser regelmäßig, besonders wenn ein Messer einen Fremdkörper berührt.
2. Montieren Sie neue Messer, wenn die Messer sehr abgenutzt oder beschädigt sind. Komplette Anweisungen zur Schnittmesserwartung finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Maschine.

Einbauen der Mähwerkmesse

Für die meisten Mähbedingungen ergeben die normalen High-Lift-Messer die beste Leistung beim Heckfangsystem.

Das Toro Atomic-Messer wird beim Aufnehmen von Blättern mit dem Heckfangsystem in trockenen Situationen empfohlen. Bei trockenen und staubigen Bedingungen verringern die Medium-Lift- oder Low-Lift-Messer die Menge des ausgestoßenen Staubs und Schmutzes und geben ausreichenden Luftstrom im Heckfangsystem.

Wenden Sie sich an einen offiziellen Vertragshändler hinsichtlich der richtigen Messer für verschiedene Mähkonditionen.

Weitere Informationen zum Einbauen der Messer finden Sie in der *Bedienungsanleitung* der Maschine.

Austauschen des Ablenkblechs

⚠️ WARNSICHERHEIT:

Ein nicht abgedeckte Auswurföffnung kann zum Ausschleudern von Gegenständen auf den Bediener oder Unbeteiligte führen. Das kann schwere Verletzungen zur Folge haben. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen.

- Setzen Sie den Rasenmäher nur dann ein, wenn Sie ein Abdeckblech, eine Mulchplatte oder einen Auswurfkanal mit Fangvorrichtung montiert haben.
 - Stellen Sie sicher, dass das Ablenkblech nach unten abgesenkt ist.
 1. Entfernen Sie die Sicherungsmutter, Schraube, Feder und das Distanzstück, mit denen das Ablenkblech an den Drehhalterungen befestigt ist ([Bild 48](#)).
 2. Entfernen Sie defekte oder abgenutzte Ablenkbleche.
 3. Legen Sie das Distanzstück und die Feder auf das Ablenkblech. Positionieren Sie das L-Ende der Feder hinter der Kante des Mähwerks.
- Hinweis:** Stellen Sie sicher, dass sich das L-Ende der Feder hinter der Mähwerkskante befindet, bevor Sie die Schraube einsetzen, siehe [Bild 48](#)
4. Setzen Sie die Schraube und Mutter ein.
 5. Führen Sie das J-förmige Hakenende der Feder um das Ablenkblech ([Bild 48](#)).

Wichtig: Das Ablenkblech muss sich in Position absenken lassen. Heben Sie das Ablenkblech an, um nachzuprüfen, ob es vollständig in die abgesenkte Stellung herunterfährt.

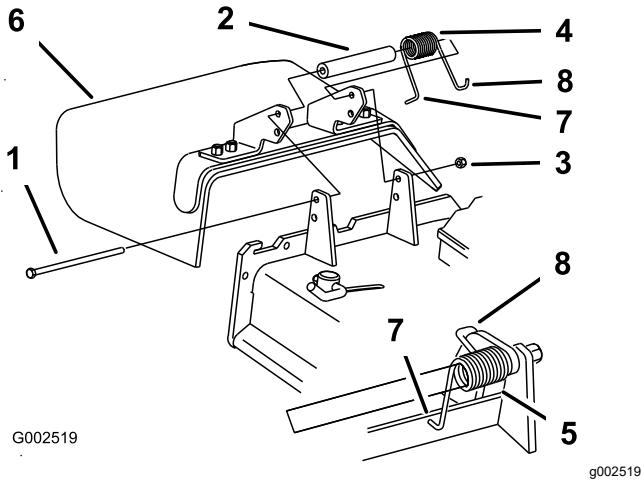


Bild 48

- | | |
|---------------------|---|
| 1. Schraube | 5. Feder (eingesetzt) |
| 2. Distanzstück | 6. Grasablenkblech |
| 3. Sicherungsmutter | 7. L-förmiges Federende,
vor Einsetzen der
Schraube hinter Kante
der Mähwerkabdeckung
positionieren |
| 4. Feder | 8. J-Hakenende der Feder |

Einlagerung

1. Reinigen Sie das Heckfangsystems. Siehe [Reinigen des Heckfangsystems und der Grasfangkörbe \(Seite 29\)](#).
2. Prüfen Sie das Heckfangsystem auf Beschädigungen. Siehe [Prüfen des Heckfangsystems \(Seite 32\)](#).
3. Die Grasfangkörbe sollten geleert und ganz trocken sein.
4. Untersuchen Sie den Riemen auf Verschleiß oder Risse.
5. Lagern Sie die Maschine an einem sauberen, trockenen Ort, der keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Decken Sie die Maschine mit einer witterfesten Abdeckung ab, wenn Sie sie draußen lagern müssen. Dies schützt die Plastikteile und verlängert die Nutzungsdauer der Maschine.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Es kommt zu ungewöhnlichen Vibrationen.	<ol style="list-style-type: none"> Die Schnittmesser sind verbogen oder nicht ausgewuchtet. Die Messerbefestigungsschraube ist locker. Gebläseriemenscheibe oder Riemscheibe ist locker. Der Riemen des Heckfangsystems ist abgenutzt. Die Gebläselüfterschaufeln sind verbogen oder nicht ausgewuchtet. 	<ol style="list-style-type: none"> Montieren Sie neue Schnittmesser. Ziehen Sie die Schraube fest. Ziehen Sie die zutreffende Riemscheibe fest. Tauschen Sie den Riemen aus. Setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.
Verringerte Heckfangsystemleistung.	<ol style="list-style-type: none"> Die Motordrehzahl ist gering. Das Gitter der Heckfangsystemabdeckung ist verstopft. Lockerer Heckfangsystem-Riemen. Das Gebläse oder das Rohr ist verstopft. Die Grasfangkörbe sind voll. 	<ol style="list-style-type: none"> Setzen Sie das Heckfangsystem immer bei Vollgas ein. Entfernen Sie Rückstände, Laub oder Schnittgut vom Gitter. Tauschen Sie den Riemen des Heckfangsystems aus. Suchen und entfernen Sie die verstopfenden Rückstände. Leeren Sie die Grasfangkörbe.
Gebläse und Rohre verstopfen zu oft.	<ol style="list-style-type: none"> Die Grasfangkörbe sind zu voll. Die Motordrehzahl ist gering. Das Gras ist zu nass. Das Gras ist zu hoch. Das Gitter in der Abdeckung ist verstopft. Die Fahrgeschwindigkeit ist zu schnell. Der Riemen des Heckfangsystems ist abgenutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> Entleeren Sie die Grasfangkörbe häufiger. Setzen Sie das Heckfangsystem immer bei Vollgas ein. Schneiden Sie das Gras, wenn es trocken ist. Schneiden Sie höchstens 51 mm bis 76 mm oder 1/3 des Halms, je nach dem, welcher Wert niedriger ist. Entfernen Sie Rückstände, Laub oder Schnittgut vom Gitter. Fahren Sie bei Vollgas langsamer. Tauschen Sie den Riemen aus.
Rückstände werden ausgeblasen.	<ol style="list-style-type: none"> Die Grasfangkörbe sind zu voll. Die Fahrgeschwindigkeit ist zu schnell. Das Mähwerk ist nicht nivelliert. 	<ol style="list-style-type: none"> Entleeren Sie die Grasfangkörbe häufiger. Fahren Sie bei Vollgas langsamer. Weitere Informationen zum Nivellieren des Mähwerks finden Sie in der Bedienungsanleitung.
Das Gebläseantriebsrad läuft nicht ungehindert.	<ol style="list-style-type: none"> Das Gebläse ist verstopft. Das Antriebsrad ist nicht ausgewuchtet. 	<ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie Rückstände, Laub oder Schnittgut vom Gebläseantriebsrad. Setzen Sie sich mit Ihrem Toro Vertragshändler in Verbindung.

Hinweise:

Hinweise:

Hinweise:

Einbauerklärung

The Toro Company, 8111 Lyndale Ave., South Bloomington, MN, USA erklärt, dass das (die) folgende(n) Gerät(e) den aufgeführten Richtlinien entsprechen, wenn es (sie) gemäß der beiliegenden Anweisungen an bestimmten Toro-Modellen montiert werden, wie in der relevanten Konformitätsbescheinigung angegeben.

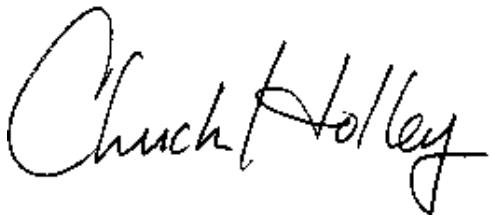
1

Relevante technische Angaben wurden gemäß Anhang VII Teil B von Richtlinie 2006/42/EG zusammengestellt.

Toro sendet auf Anfrage von Staatsbehörden relevante Informationen zu dieser teilweise fertiggestellten Maschine. Die Informationen werden elektronisch gesendet.

Diese Maschine darf nicht in Betrieb genommen werden, bis sie in zugelassene Modelle von Toro eingebaut ist, wie in der zugehörigen Konformitätsbescheinigung angegeben und gemäß allen Anweisungen, wenn sie als konform mit allen relevanten Richtlinien erklärt werden kann.

Zertifiziert:



Chuck Holley
Leitender Konstruktionsmanager
8111 Lyndale Ave. South
Bloomington, MN 55420, USA
Mai 29, 2015

offizieller Vertragshändler:

Marcel Dutrieux
Manager European Product Integrity
Toro Europe NV
Nijverheidsstraat 5
2260 Oevel
Belgium

Internationale Händlerliste

Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:	Vertragshändler:	Land:	Telefonnummer:
Agrolanc Kft	Ungarn	36 27 539 640	Maquiver S.A.	Kolumbien	57 1 236 4079
Balama Prima Engineering Equip.	Hongkong	852 2155 2163	Maruyama Mfg. Co. Inc.	Japan	81 3 3252 2285
B-Ray Corporation	Korea	82 32 551 2076	Mountfield a.s.	Tschechische Republik	420 255 704
Casco Sales Company	Puerto Rico	787 788 8383	Mountfield a.s.	Slowakei	420 255 704
Ceres S.A.	Costa Rica	506 239 1138	Munditol S.A.	Argentinien	54 11 4 821 9999
CSSC Turf Equipment (pvt) Ltd.	Sri Lanka	94 11 2746100	Norma Garden	Russland	7 495 411 61 20
Cyril Johnston & Co.	Nordirland	44 2890 813 121	Oslinger Turf Equipment SA	Ecuador	593 4 239 6970
Cyril Johnston & Co.	Republik Irland	44 2890 813 121	Oy Hako Ground and Garden Ab	Finnland	358 987 00733
Equiver	Mexiko	52 55 539 95444	Parkland Products Ltd.	Neuseeland	64 3 34 93760
Femco S.A.	Guatemala	502 442 3277	Perfetto	Polen	48 61 8 208 416
ForGarder OU	Estland	372 384 6060	Pratoverde SRL.	Italien	39 049 9128 128
G.Y.K. Company Ltd.	Japan	81 726 325 861	Prochaska & Cie	Österreich	43 1 278 5100
Geomechaniki of Athens	Griechenland	30 10 935 0054	RT Cohen 2004 Ltd.	Israel	972 986 17979
Golf international Turizm	Türkei	90 216 336 5993	Riversa	Spanien	34 9 52 83 7500
Guandong Golden Star	China	86 20 876 51338	Lely Turfcare	Dänemark	45 66 109 200
Hako Ground and Garden	Schweden	46 35 10 0000	Solvret S.A.S.	Frankreich	33 1 30 81 77 00
Hako Ground and Garden	Norwegen	47 22 90 7760	Spyros Stavrinides Limited	Zypern	357 22 434131
Hayter Limited (U.K.)	Großbritannien	44 1279 723 444	Surge Systems India Limited	Indien	91 1 29229901
Hydroturf Int. Co Dubai	Vereinigte Arabische Emirate	97 14 347 9479	T-Markt Logistics Ltd.	Ungarn	36 26 525 500
Hydroturf Egypt LLC	Ägypten	202 519 4308	Toro Australia	Australien	61 3 9580 7355
Irrimac	Portugal	351 21 238 8260	Toro Europe NV	Belgien	32 14 562 960
Irrigation Products Int'l Pvt Ltd.	Indien	0091 44 2449 4387	Valtech	Marokko	212 5 3766 3636
Jean Heybroek b.v.	Niederlande	31 30 639 4611	Victus Emak	Polen	48 61 823 8369

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gesammelten Informationen

Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den regionalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro

Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Tochtergesellschaften von Toro, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Bediener zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen

Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen

Toro trifft angemessene Vorsichtsmaßnahmen, um die Sicherheit Ihrer persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genaugigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Berichtigung

Wenn Sie die Richtigkeit Ihrer persönlichen Informationen prüfen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro-Fachhändler wenden.

Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Tochtergesellschaft, die Toro Warranty Company, gewährleisten dem Erstkäufer im Rahmen eines gegenseitigen Abkommens, die aufgeführten Toro Produkte zu reparieren, wenn sie Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

Die folgenden Garantiezeiträume gelten ab dem Datum, an dem der Erstbesitzer die Geräte gekauft hat:

Produkte	Garantiezeitraum
53-cm-Mäher	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung ¹ 1 Jahr bei gewerblicher Nutzung Honda: 2 Jahr Kawasaki: 3 Jahre
• Motore ⁴	
76-cm-Mäher	2 Jahre bei Privatpersonen-Verwendung ¹ 1 Jahr bei gewerblicher Nutzung Kawasaki: 3 Jahre
• Motore ⁴	
Mid-Size-Antriebsrasenmäher	2 Jahre
• Motore ⁴	Kawasaki: 3 Jahre
Grand Stand® Rasenmäher	5 Jahre oder 1.200 Betriebsstunden ²
• Motore ⁴	3 Jahre
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer) ³
Mäher der Serie Z Master® 2000	4 Jahre oder 500 Betriebsstunden ²
• Motore ⁴	3 Jahre
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer) ³
Mäher der Serie Z Master® 3000	5 Jahre oder 1.200 Betriebsstunden ²
• Motore ⁴	3 Jahre
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer) ³
Mäher der Serie Z Master® 5000	5 Jahre oder 1.200 Betriebsstunden ²
• Motore ⁴	Kohler Command: 2 Jahre
• Rahmen	Kohler EFI: 3 Jahre
Mäher der Serie Z Master® 6000	Lebenslang (nur Erstkäufer) ³
• Motore ⁴	5 Jahre oder 1.200 Betriebsstunden ²
• Rahmen	Kawasaki: 3 Jahre
Z Master®, Mäher der Serie 7000	Lebenslang (nur Erstkäufer) ³
• Motore ⁴	5 Jahre oder 1.200 Betriebsstunden ²
• Rahmen	2 Jahre
Z Master®, Mäher der Serie 8000	Lebenslang (nur Erstkäufer) ³
• Motore ⁴	2 Jahre
• Rahmen	Lebenslang (nur Erstkäufer) ³
Alle Rasenmäher	
• Batterie	90 Tage auf Ersatzteile und Lohn
	1 Jahr nur auf Ersatzteile
• Riemen und Reifen	90 Tage
• Anbaugeräte	1 Jahr

¹Normaler Privatgebrauch bedeutet die Verwendung des Produktes auf demselben Grundstück wie das Eigenheim. Der Einsatz an mehreren Standorten wird als gewerblicher Gebrauch eingestuft, und in diesen Situationen würde die gewerbliche Garantie gelten.

²Je nach dem, was zuerst eintritt.

³Lebenslange Rahmengarantie: Wenn der Hauptschädenrahmen, der aus den geschweißten Teilen besteht, die die Traktorstruktur ergeben, an der andere Bestandteile, u. a. der Motor, befestigt sind, bei normalen Gebrauch Risse zeigt oder bricht, wird er im Rahmen der Garantie (nach Ermessen von Toro) kostenfrei (keine Material- und Lohnkosten) repariert oder ausgetauscht. Ein Rahmenversagen aufgrund von Missbrauch oder nicht ausgeführten Reparaturen, die aufgrund von Rost oder Korrosion erforderlich sind, ist nicht abgedeckt.

⁴Einige Motoren, die in Toro Produkten eingesetzt werden, haben eine Garantie vom Motorhersteller.

Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Halten Sie dieses Verfahren ein, wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Produkte von Toro Material- oder Herstellungsfehler aufweisen.

- Wenden Sie sich an den offiziellen Toro Vertragshändler, um eine Wartung beim Vertragshändler zu vereinbaren. Suchen Sie einen örtlichen Vertragshändler in den gelben Seiten des örtlichen Telefonbuchs (unter der Rubrik „Rasenmäher“ oder „Schneeräumen“) oder besuchen Sie die Toro Website unter www.Toro.com. Kunden in den USA können auch kostenfrei die unter Punkt 3 aufgeführte Telefonnummer anrufen, um die rund um die Uhr verfügbare Händlersuche zu verwenden.
- Bringen Sie das Produkt zum Händler und legen Sie ihm einen Kaufnachweis (Rechnung) vor. Der Händler wird das Problem diagnostizieren und entscheiden, ob das Problem von der Garantie abgedeckt ist.
- Wenn Sie mit der Analyse oder dem Support des Vertragshändlers nicht zufrieden sind, wenden Sie sich an uns unter:

RLC Customer Care Department
Toro Warranty Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420-1196
888-865-5676 (Kunden in den USA)
888-865-5691 (Kunden in Kanada)

Verantwortung des Besitzers

Sie müssen das Produkt von Toro gemäß der in der **Bedienungsanleitung** aufgeführten Wartungsarbeiten pflegen. Für solche Routinewartungsarbeiten, die von Ihnen oder einem Händler durchgeführt werden, kommen Sie auf.

Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Es bestehen keine weiteren ausdrücklichen Garantien, außer Sondergarantien für Emissionsanlagen und Motoren bei einigen Produkten. Diese ausdrückliche Garantie schließt Folgendes aus:

- Kosten für regelmäßige Wartungsarbeiten oder Teile, wie z. B. Filter, Kraftstoff, Schmiermittel, Ölwechsel, Zündkerzen, Luftfilter, Schärfen der Messer bzw. abgenutzte Messer, Kabel- und Gestänge-Einstellungen oder Einstellen der Bremsen oder der Kupplung
- Komponentenausfall aufgrund von normaler Abnutzung
- Jedes Produkt oder Teil, das modifiziert oder missbraucht oder vernachlässigt wurde und aufgrund eines Unfalls oder fehlender Wartung ersetzt oder repariert werden muss
- Abhol- und Zustellgebühren
- Reparaturen oder versuchte Reparaturen, die nicht vom offiziellen Toro-Vertragshändler ausgeführt wurden
- Reparaturen, die aufgrund des Nichtbefolgens des empfohlenen Kraftstoffverfahrens (siehe **Bedienungsanleitung** für mehr Details), notwendig werden
 - Die Beseitigung von Verunreinigungen aus der Kraftstoffanlage ist nicht abgedeckt
 - Die Verwendung von altem Öl (mehr als einen Monat alt) oder Kraftstoff mit mehr als 10 % Ethanol oder mehr als 15 % MTBE
 - Ein fehlendes Entleeren der Kraftstoffanlage, wenn diese länger als einen Monat nicht verwendet wird

Allgemeine Bedingungen

Alle von dieser Garantie abgedeckten Reparaturen müssen von einem offiziellen Toro Vertragshändler mit Originalersatzteilen von Toro ausgeführt werden.

Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Service in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder nicht Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten.

Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit (Produkteignung für normale Verwendung) und Eignung für einen bestimmten Zweck (Produkteignung für einen bestimmten Zweck) sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu; oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu.

Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro Distributor (Händler) wenden, um Garantiepolizen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händler zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro. Wenden Sie sich in letzter Instanz an die Toro Warranty Company.

Australisches Verbrauchergesetz: Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro Fachhändler wenden.